stomdevice



Implant Center 2

SATELEC
ACTEON Equipment

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

1 EINLEITUNG

2 BESONDERE HINWEISE - WARNUNGEN

3 BESCHREIBUNG
Beschreibung des Gerätes
Technische Beschreibung

4 INSTALLATION / INBETRIEBNAHME
Auspacken des Gerätes
Empfehlungen
Installation
Erste Inbetriebnahme

5 SPÜLLÖSUNGEN

6 SPÜLLINIEN

7 EINSTELLUNGEN / PARAMETER / BETRIEBSARTEN / BENUTZERSCHNITTSTELLE
Einschalten
Parameter
Spülfunktion
Licht-Funktion
I-SURGE-Funktion
PIEZOTOME-Funktion
NEWTRON-Funktion
Toolbox

8 SCHUTZHINWEISE

9 DIE BENUTZUNG DES GERÄTES

10 ABSCHALTEN DES GERÄTES

11 WARTUNG/STERILISATION
Wartung der Spüllinien
Wartung des Winkelstücks
Wartung der Rotationsinstrumente
Wartung des Gerätes
Wartung der Kabel für Mikromotor und Zahnsteinentferner
Wartung des I-SURGE-Mikromotors
Wartung der Ultraschall-Handstücke
Wartung der Spitzen

12 ÜBERWACHUNG/INSTANDHALTUNG
Überwachung
Instandhaltung
Auswechseln der Sicherungen
Betriebsstörungen

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13 ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT
Elektromagnetische Emissionen
Elektromagnetischer Schutz
Elektromagnetischer Schutz / tragbare Hochfrequenzgeräte
Empfohlene Trennabstände
Länge der Kabel

14 ENTSORGUNG UND RECYCLING

15 HERSTELLERHAFTUNG

16 VORSCHRIFTEN

17 SYMBOLE

18 KUNDENDIENST
Identifikation des Herstellers
Adressen der Tochtergesellschaften

Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Zubehörliste ist nicht erschöpfend. Ihr Fachhändler berät Sie gerne bei jeglichen Zusatzfragen.

I - EINLEITUNG

Sie sind soeben Besitzer eines IMPLANT CENTER 2 geworden, herzlichen Glückwunsch!

Die Firma SATELEC® hat IMPLANT CENTER 2 als ein Multifunktionsgerät entwickelt. Es ermöglicht die Ausführung von:
- Behandlungen im Rahmen der zahnmedizinischen Implantologie mit seinem I-SURGE-Mikromotor,
- chirurgischen Eingriffen wie Osteotomie, Osteoplastik sowie Parodontalchirurgie und Implantationen mit seinem Handstück PIEZOTOME 2 oder PIEZOTOME 2 LED,
- mechanischen Behandlungen unter Einsatz von Ultraschall (Prophylaxe, Parodontal- und Endodontalbehandlungen) mit seinem NEWTRON- oder NEWTRON LED-Handstück (je nach Option).

Der Kupplungstyp des von SATELEC entwickelten I-SURGE-Mikromotors eignet sich für die Mehrzahl der auf dem Markt erhältlichen Winkelstücke ohne internes Spray und ohne Licht.
Bitte vor jeder Inbetriebnahme, Benutzung und Wartung diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, um die Spitzentechnologie des Gerätes für lange Zeit zu garantieren.

Alle Abschnitte mit dem Symbol ⚠ enthalten Hinweise, auf die wir Sie besonders aufmerksam machen möchten.

II - -BESONDERE HINWEISE - WARNUNGEN

⚠ ACHTUNG:
Durch das Bundesgesetz (Federal Law) der Vereinigten Staaten von Amerika wird die Benutzung dieses Gerätes ausschließlich auf befähigte, geschulte Fachleute für Zahnmedizin oder ihrer Aufsicht unterstehende Personen beschränkt.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Die Spitzen für das PIEZOTOME 2 und das IMPLANT CENTER 2 sind nicht für das PIEZOTOME und das IMPLANT CENTER geeignet, und umgekehrt.

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen zwingend eingehalten werden, um Unfallgefahren einzuschränken:

Benutzer des Gerätes:
- Die Verwendung des IMPLANT CENTER 2 ist ausschließlich befähigten, geschulten Fachleuten für Zahnmedizin im normalen Rahmen ihrer Tätigkeit vorbehalten.
- Wenn Sie dieses Gerät fälschlicherweise erhalten haben, wenden Sie sich bitte an dessen Lieferanten, um es abholen zu lassen.

Interaktionen:
- IMPLANT CENTER 2 darf nicht verwendet werden, wenn der Patient und/oder die behandelnde Person einen Herzschrittmacher oder ein anderes aktives Implantat (z.B. kochläres Implantat..) tragen.
- Das Gerät entspricht den geltenden Normen für elektromagnetische Verträglichkeit. Dennoch muss sich der Benutzer vergewissern, dass bei eventuellen elektromagnetischen Interferenzen kein zusätzliches Risiko besteht (Nähe von Hochfrequenzsendern, elektronischen Geräten etc.).
- Das Gerät ist nicht für Stromstöße eines elektrischen Defibrillators ausgelegt.
- Versuchen Sie nicht, Zubehörteile, die nicht von SATELEC stammen, an den Anschlüssen des IMPLANT CENTER 2 anzuschließen.

Elektroanschluss:
- Der Anschluss Ihres Gerätes an das elektrische Leitungsnetz muss von einem autorisierten Installateur für zahnmedizinische Geräte ausgeführt werden.
- Wichtiger Hinweis: Um jedes Risiko eines Stromstoßes auszuschließen, darf dieses Gerät nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das durch Erdung geschützt ist.
- Das Stromnetz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss den geltenden Normen Ihres Landes entsprechen.
- Sollte eine Stromunterbrechung während des Einsatzes ein untragbares Risiko darstellen, so muss das Gerät an eine entsprechende Stromquelle (Wechselrichter o.ä.) angeschlossen werden.

Betrieb des Gerätes:
- Bei Verdacht auf Beschädigung oder Defekt darf das Gerät nicht benutzt werden.
- Vor Abziehen des Stromsteckers muss das Gerät ausgeschaltet werden.
- Zum Abziehen des Stromsteckers den Kabelstecker ergreifen und die Wandsteckdose festhalten.
- Verwenden Sie keine anderen Spülflüssigkeitsbehälter als diejenigen, die für das Aufhängen an den mitgelieferten Haltern konzipiert sind.
- Das Gerät darf nur mit Flaschen oder Beuteln mit physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Wasser verwendet werden.
- Das Fassungsvermögen der verwendeten Spülflüssigkeitsbehälter darf einen Liter nicht überschreiten.
- Das Gerät bei längerer Nichtbenutzung oder Abwesenheit vom Stromnetz trennen.
- Keinen zu hohen Druck auf den Bildschirm ausüben.
- Das Gerät während der Benutzung nicht verrücken.

Umgebungsbedingungen:
- Das Gerät nicht abdecken oder die Lüftungsöffnungen versperren.
- Das Gerät nicht in Flüssigkeit eintauchen und nicht im Freien verwenden.
- Das Gerät nicht um mehr als 5 Grad neigen.
- Das Gerät nicht in die Nähe einer Wärmequelle stellen.
- Auf Kabel und Schläuche am Fußboden achten, um jede Stolpergefahr auszuschließen.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- Die Lagerung des Gerätes muss in der Originalverpackung an einem sicheren Ort erfolgen.
- Das Gerät ist nicht ausgelegt, um bei Anwesenheit von Anästhesiegas oder anderen entzündbaren Gasen betrieben zu werden.
- Das Gerät nicht Wasserdampf oder Wasserspritzern aussetzen.
- Kondensbildung in elektrischen Geräten kann gefährlich sein.
- Wenn das Gerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird, muss mit der Inbetriebnahme gewartet werden, bis es Raumtemperatur erreicht hat.
- Das Gerät ist nicht ausgelegt, um in der Nähe von ionisierender Strahlung betrieben zu werden.
- Keine metallischen Gegenstände in das Gerät einführen, um jede Gefahr eines Stromschlags, eines Kurzschlusses oder die Freisetzung von gefährlichen Substanzen auszuschließen.

Wartung und Pflege:
- Vor und nach jeder Benutzung muss dieses Gerät mit den von SATELEC empfohlenen Produkten desinfiziert werden.
- Vor jedem Eingriff müssen die benötigten Zubehörteile zwingend gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

Zubehör:
- Das Gerät wurde mit seinen Zubehörteilen konzipiert und entwickelt, um maximale Sicherheit und Leistung zu gewährleisten.
- Die Verwendung von Zubehörteilen von anderen Herstellern stellt eine Gefahr für Sie, Ihre Patienten oder Ihr Gerät dar.

Reparatur:
- Wichtiger Hinweis: Ohne die vorherige Genehmigung von SATELEC dürfen keine Reparaturen oder Veränderungen an dem Gerät ausgeführt werden.
- Wichtiger Hinweis: Wenn das Gerät verändert oder repariert wird, muss seine Einsatzsicherheit durch spezifische Kontrollen und Versuche sichergestellt werden.
- Wenden Sie sich bei Störungen an den Lieferanten Ihres Gerätes und nicht an irgendeinen Reparaturbetrieb, durch dessen Intervention das Gerät für Sie und für Ihre Patienten gefährlich werden könnte.

Im Zweifelsfall und bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Händler oder unseren Kundendienst:
- www.acteongroup.com
- E-Mail: satelec@acteongroup.com.

III - BESCHREIBUNG

3. 1 BESCHREIBUNG DES GERÄTES

IMPLANT CENTER 2 umfasst folgende Bestandteile:
- eine Steuereinheit (Abb. 1)
- einen Multifunktions-Fußschalter (Abb. 11)
- ein Mikromotor-Kabel mit Steckern (Abb. 1-2)
- zwei Flaschenhalter für Spülflüssigkeit (Abb. 1-3)
- einen I-SURGE-Mikromotor (Abb. 1-4) ohne Winkelstück
- ein Netzkabel mit Erdung (Abb. 1-5)
- einen LCD-Tastbildschirm (Liquid Cristal Display - Flüssigkristallbildschirm) (Abb. 1-6)
- einen Anschluss für Motorkabel (Abb. 1-7)
- zwei Fächer für Peristaltikpumpen (Abb. 1-8)

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- einen Kabelanschluss für die beiden Ultraschallfunktionen (Abb. 1-9)
- ein Kabel für den NEWTRON-Zahnsteinentferner oder das PIEZOTOME LED-Handstück (Abb. 1-10) (je nach Option)
- ein NEWTRON LED-Handstück oder ein PIEZOTOME LED-Handstück mit Kabel (Abb. 1-11) (je nach Option)

Auf der Rückseite des Gehäuses befinden sich verschiedene Elemente:
- 1 Buchse für Netzkabeleingang (Abb. 2-1)
- 1 Fußschaltersteckbuchse (Abb. 2-2)
- 1 Ventilator (Abb. 2-3)
- 2 Träger für die Flaschenhalter (Abb. 2-4)
- 1 Netzschalter (Abb. 2-5)

3. 2 TECHNISCHE BESCHREIBUNG

a) LCD-Tastbildschirm

Der LCD-Tastbildschirm (Abb. 3) ermöglicht die Parametrierung Ihres IMPLANT CENTER 2.
Die Einstellungen des IMPLANT CENTER 2 werden durch mäßiges Drücken der Bildschirmtasten vorgenommen.

Lokalisierung der für alle Betriebsarten geltenden Tastbereiche (Abb. 3):
- 4: Verringerung der Durchflussmenge.
- 5: Erhöhung der Durchflussmenge.
- 6: Verringerung des Werts.
- 7: Erhöhung des Werts.

Lokalisierung der für alle Betriebsarten geltenden Informationsanzeigebereiche (Abb. 3):
- 2: Wert der Durchflussmenge.
- 9: Funktionsfehleranzeige.

Lokalisierung der für alle Betriebsarten geltenden Tastbereiche, die auch für die Anzeige von Informationen verwendet werden (Abb. 3):
- 1: Entleeren / Ansaugen.
- 3: Einschalten / Ausschalten des Spülvorgangs.
- 8: Datensicherung und -speicherung.
- 10: Wahl des Fußschaltertyps.
- 11: Einschalten / Ausschalten des Lichts am Handstück.
- 12: Wahl der Betriebsart (je nach angeschlossenem Handstücktyp).

Tastbereiche und spezifische Anzeigen für die jeweiligen Betriebsarten:

Die PIEZOTOME-Betriebsart:
Lokalisierung der Informationsanzeigebereiche (Abb. 4):
- 13: Leistungsstufe des gewählten Programms.

Lokalisierung der Tastbereiche, die auch für die Anzeige von Informationen verwendet werden (Abb. 4):
- 14: Programmwahl D1, D2, D3, D4.

Die NEWTRON-Betriebsart:
Lokalisierung der Informationsanzeigebereiche (Abb. 5):
- 15: Leistungsstufe des gewählten Programms.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Lokalisierung der Tastbereiche, die auch für die Anzeige von Informationen verwendet werden (Abb. 5):
- 16: Programmwahl Soft, Medium, High, Boost.

Die I-SURGE-Betriebsart:
Lokalisierung der Informationsanzeigebereiche (Abb. 6):
- 17: Koeffizient des verwendeten Winkelstücks.
- 18: Wert der Motordrehzahl.
- 19: Wert des Motordrehmoments.

Lokalisierung der Tastbereiche (Abb. 6):
- 20: Einstellung des Winkelstück-Koeffizienten.
- 21: Einstellung der Motordrehzahl.
- 22: Einstellung des Motordrehmoments.

Lokalisierung der Tastbereiche, die auch für die Anzeige von Informationen verwendet werden (Abb. 6):
- 23:Auswahl der Motordrehrichtung (im / gegen Uhrzeigersinn).
- 24: Programmwahl P1, P2, P3, P4.

Auf der Seite Einstellung der Parameter für Winkelstück, Drehzahl und Drehmoment:
Lokalisierung der Anzeigebereiche für allgemein gültige Informationen (Abb. 7):
- 25: Koeffizient des verwendeten Winkelstücks.
- 26: Max. Drehzahl.
- 27: Max. Drehmoment.

Lokalisierung der gemeinsamen Tastbereiche (Abb. 7):
- 28: Verlassen der Seite ohne Änderungen.
- 29: Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens.
- 30: Zurück zum Hauptbildschirm und Speichern der Parameter im Bildschirmspeicher.
- 31: Nummerntastatur.

Auf der Seite Einstellung eines vorprogrammierten Winkelstücks:
Lokalisierung der Informationsanzeigebereiche (Abb. 8):
- 38: Koeffizient des verwendeten Winkelstücks.
- 39: Wert der Motordrehzahl.
- 40: Wert des Motordrehmoments.

Lokalisierung der Tastbereiche (Abb. 8):
- 32: Verlassen der Seite ohne Änderungen.
- 33: Wahl eines individuellen Winkelstücks.
- 34: Zurück zum Hauptbildschirm und Speichern der Parameter im Bildschirmspeicher.

Lokalisierung der Tastbereiche, die auch für die Anzeige von Informationen verwendet werden (Abb. 8):
- 35: Wahlbereich Multiplikations-Winkelstück.
- 36: Wahlbereich direktes Winkelstück.
- 37: Wahlbereich Divisions-Winkelstück.

Hauptbildschirm:
Lokalisierung der Tastbereiche (Abb. 9):
- 41: Zugriff auf die Toolbox.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Toolbox:
Lokalisierung der Informationsanzeigebereiche (Abb. 10):
- 43: Symbol Lautstärke.
- 44: Symbol Bildschirmkontrast.
- 45: Symbol Abschaltzeit der Lichtfunktion.
- 48: Relativer Lautstärkewert.
- 49: Relativer Kontrastwert.
- 50: Gewählte Abschaltzeit.
- 51: Softwareversion.

Lokalisierung der Tastbereiche (Abb. 10):
- 42: Reinitialisierung der werksseitigen Konfigurationen.
- 46: Verringerung des Werts.
- 47: Erhöhung des Werts.
- 52: Bestätigung der Konfiguration.

b) Rückseite der Steuereinheit
Über die Buchse für Netzkabeleingang (Abb. 2-1) mit Erdungsstift wird das IMPLANT CENTER 2 mit einem aussteckbaren Netzkabel an das Stromnetz angeschlossen.

Über den Fußschalteranschluss (Abb. 2-2) wird der Multifunktions-Fußschalter an das IMPLANT CENTER 2 angeschlossen.

Der durch ein Metallgitter geschützte Ventilator (Abb. 2-3) erlaubt den Betrieb des IMPLANT CENTER 2 auf seiner maximalen Leistungsstufe.
Die Flaschenhalter werden in die dafür vorgesehenen Träger gesteckt (Abb. 2-4).

Mit dem Netzschalter (Abb. 2-5) wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

c) Seitenteile der Steuereinheit
- Die Pumpenfächer (Abb. 1-8) sind für die SATELEC-Spüllinien mit Pumpenrad bestimmt.
- Zum Einsetzen der Spüllinien mit Pumpenrad werden die Pumpendeckel hochgeklappt und das Pumpenrad horizontal in die hierfür bestimmten Fächer eingesetzt.

d) Vorderseite
- Der Anschluss links ist für den Stecker des Kabels zum I-SURGE-Mikromotor bestimmt. Es muss zwingend ein Mikromotor-Kabel von SATELEC verwendet werden.
- Der Anschluss rechts ist für den Stecker des NEWTRON- / NEWTRON LED-Kabels oder den Stecker des Kabels des PIEZOTOME 2- / PIEZOTOME 2 LED-Handstücks bestimmt (je nach Option).

e) Fußschalter
Die Verfügbarkeit zahlreicher Funktionen durch das Steuerpedal ermöglicht es, in einer vollkommen sterilen Umgebung zu arbeiten und dadurch die Gefahren einer Kreuzkontamination auszuschließen.
Nach Einstellung der verschiedenen Parameter braucht die Tastatur nicht mehr benutzt zu werden.
Je nach Betriebsart erfüllen die Tasten des Fußschalters unterschiedliche Funktionen.

Die I-SURGE-Betriebsart:
Definition der Tasten des Fußschalters (Abb. 11-1 bis 5).
- 1: Einschalten des I-SURGE-Motors (Typ ON/OFF oder progressiv).
- 2: Umkehrung der Drehrichtung.
- 3: Programmwechsel (von P1 bis P4).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- 4: Einschalten / Ausschalten des Spülvorgangs.
- 5: Wahl des eingeschalteten Handstücks.

Die PIEZOTOME-Betriebsart:
Definition der Tasten des Fußschalters (Abb. 11-1 bis 5).
- 1: Einschalten der Ultraschallfunktion (Typ ON/OFF oder progressiv).
- 2: Entleeren / Ansaugen.
- 3: Programmwechsel (von D1 bis D4).
- 4: Einschalten / Ausschalten des Spülvorgangs.
- 5: Wahl des eingeschalteten Handstücks.

Die NEWTRON-Betriebsart:
Definition der Tasten des Fußschalters (Abb. 11-1 bis 5).
- 1: Einschalten der Ultraschallfunktion (Typ ON/OFF oder progressiv)
- 2: Entleeren / Ansaugen.
- 3: Programmwechsel (von Soft auf Boost).
- 4: Einschalten / Ausschalten des Spülvorgangs.
- 5: Wahl des eingeschalteten Handstücks.

f) Technische Daten
Hersteller: SATELEC
Gerätebezeichnung: IMPLANT CENTER 2
Stromversorgung:
- Spannung: 100 VAC bis 230 VAC
- Frequenz: 50 Hz / 60 Hz
- Nennleistung: 250 VA bis 230 VAC

Die I-SURGE- Funktion
Betrieb:
Intermittierender Betrieb: 20 Sekunden Betrieb / 30 Sekunden Pause bei 2 N.cm
Ausgangsleistung:
Drehzahl I-SURGE-Mikromotor: 100 rpm bis 40000 rpm
Drehmoment I-SURGE-Mikromotor: 6 N.cm max.
- Durchflussmenge: 10 bis 120 ml/min (Nennwert).
Einstellung in 10 ml/min-Intervallen
Entleerungsmenge: 120 ml/min

Die PIEZOTOME-Funktion
Betrieb:
Intermittierender Betrieb: 10 Minuten Betrieb / 5 Minuten Pause
Ausgangsleistung:
Leerlaufspannung: 250 Volt (Nennwert ohne Handstück)
Min.-Frequenz Ultraschall: 28 kHz
Durchflussmenge: 10 bis 120 ml/min (Nennwert)
Einstellung in 10 ml/min-Intervallen (Nennwert)
Entleerungsmenge: 120 ml/min (Nennwert)

Die NEWTRON-Funktion
Betrieb:
Intermittierender Betrieb: 10 Minuten Betrieb / 5 Minuten Pause
Ausgangsleistung:

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Leerlaufspannung: 150 Volt (Nennwert ohne Handstück)
Min.-Frequenz Ultraschall: 28 kHz
Durchflussmenge: 10 bis 40 ml/min (Nennwert)
Einstellung in 1 ml/min-Intervallen (Nennwert)
Entleerungsmenge: 120 ml/min (Nennwert)

Schutz:
Elektrische Sicherheitsklasse: Klasse 1
Elektrische Sicherheitsklasse:
Typ Niederfrequenz (BF) in der I-SURGE-Betriebsart
Typ Niederfrequenz (BF) in der PIEZOTOME-Betriebsart
Typ Niederfrequenz (BF) in der NEWTRON-Betriebsart

Sicherungen:
Thermische Sicherung gegen überhöhte Temperaturen des I-SURGE-Mikromotors.
Sicherheit gegen interne Störungen.
2 Sicherungen (Buchse für Netzkabeleingang): 5 mm x 20 mm / 2 AT für 100 VAC bis 230 VAC
1 eingebaute Sicherung F1, die für den Benutzer nicht zugänglich ist: 5 mm x 20 mm - 10 AT / 250 VAC

Abmessungen:
Steuereinheit:
Breite: 472,9 mm
Höhe: 149,5 mm
Höhe mit Flaschenhalter: 471,1 mm
Tiefe: 339,9 mm
Gewicht: 5 kg ohne Zubehör

Fußschalter:
Breite: 311 mm
Tiefe: 209 mm
Höhe: 181 mm
Gewicht: ca. 3,5 kg

LCD-Bildschirm:
Höhe: 86 mm
Breite: 115 mm

Mikromotor-Kabel: 2000 mm (optional 2900 mm)
Zahnsteinentferner-Handstück-Kabel: 2000 mm (optional 2900 mm)
PIEZOTOME-Handstück-Kabel: 2000 mm (optional 2900 mm)

I-SURGE-Mikromotor:
Länge: 99 mm
Durchmesser: 21 mm
Gewicht: 120 g
Kupplungstyp: nach ISO3964

Temperaturen:
Betrieb: +10°C bis +40°C
Lagerung: -20°C bis +70°C

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Luftfeuchtigkeit:
Betrieb: 30% bis 75%
Lagerung: 10% bis 100% inkl. Kondensation

Luftdruck:
500 hPa bis 1060 hPa

Angezeigte Einheiten und Bedeutung:
N.cm = Drehmoment (N.cm)
rpm = Geschwindigkeit (Umdrehungen/min = U/min)

IV - INSTALLATION / INBETRIEBNAHME

4. 1 AUSPACKEN DES GERÄTES

Überprüfen Sie das Gerät bei Empfang auf eventuelle Transportschäden.
Falls nötig wenden Sie sich dann an Ihren Lieferanten.

4. 2 EMPFEHLUNGEN

Die Anschlüsse an das elektrische Leitungsnetz müssen von einem autorisierten Installateur für zahnmedizinische Geräte ausgeführt werden.
Der elektrische Anschluss des IMPLANT CENTER 2 muss den in Ihrem Land geltenden Normen entsprechen.
Wichtiger Hinweis: Um jedes Risiko eines Stromstoßes auszuschließen, darf dieses Gerät nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, das durch Erdung geschützt ist.

4. 3 INSTALLATION

⚠ **Wichtig:**
Achten Sie darauf, dass IMPLANT CENTER 2 nicht in der Nähe eines anderen Gerätes oder auf einem anderen Gerät aufgestellt wird.
Das Netzkabel und das Fußschalterkabel dürfen nicht unter einer Kabelabdeckung oder in einer Kabeldurchführung verlaufen.

- Stellen Sie die Steuereinheit am vorgesehenen Ort auf einer festen Fläche (horizontal oder mit maximal 5° Neigung) auf.
- Überprüfen Sie, dass der Netzschalter (Abb. 2-5) auf der Position O (Aus) steht.
- Schließen Sie das Netzkabel an der Buchse für Netzkabeleingang des Gerätes an.
- Stecken Sie den Stecker des Netzkabels in eine Steckdose des Stromversorgungsnetzes, die mit einem Erdungsstift ausgestattet ist.
- Stecken Sie den Stecker des Fußschalterkabels in die Buchse für den Fußschalter (Abb. 2-2).
- Positionieren Sie den Fußschalter so, dass er mit dem Fuß leicht zu erreichen ist.
- Stecken Sie die Flaschenhalter in die entsprechenden Träger (Abb. 2-4).
- Stecken Sie den Stecker des Mikromotorkabels in die Buchse (Abb. 1-7).
- Schrauben Sie den I-SURGE-Mikromotor auf den Kabelstecker, nachdem Sie zuvor die elektrischen Kontakte ausgerichtet haben.
- Stecken Sie den Stecker des Kabels des NEWTRON-Zahnsteinentferners oder des Kabels des PIEZOTOME 2-Handstücks in die Buchse (Abb. 1-9) (je nach Option).
- Verbinden Sie das NEWTRON-Handstück mit dem Kabel des Zahnsteinentferners (je nach Option im Lieferumfang enthalten).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät nicht zu weit vom Arbeitsbereich entfernt ist, um nicht an den Kabeln ziehen zu müssen. Rücken Sie es ansonsten an den Arbeitsbereich heran.
- Stellen Sie den I-SURGE-Mikromotor auf seine Halterung.
- Stecken Sie das NEWTRON- oder PIEZOTOME 2-Handstück auf seine Halterung.
- Hängen Sie die Flaschen oder Beutel mit physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Wasser an die Flaschenhalter.
- Passen Sie die Geräteposition an Ihren Sichtwinkel an.

4. 4 ERSTE INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme des IMPLANT CENTER 2 muss die gesamte Ausrüstung unbedingt gemäß den in Kapitel 11 beschriebenen Verfahren gewartet und/oder sterilisiert werden.

V - SPÜLLÖSUNGEN

IMPLANT CENTER 2 ist nicht ausgelegt, um Arzneimittel oder ähnliche Substanzen zu verabreichen und darf nur mit physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Wasser in Flaschen oder Beuteln mit maximal einem Liter Fassungsvermögen verwendet werden.

VI - SPÜLLINIEN

IMPLANT CENTER 2 muss stets mit Spüllinien von SATELEC verwendet werden.

VII - EINSTELLUNGEN / PARAMETER / BETRIEBSARTEN / BENUTZERSCHNITTSTELLE

7. 1 EINSCHALTEN

⚠ **Wichtig:**
Nach jeder Unterbrechung 4 Sekunden warten, um mit dem Gerät weiterzuarbeiten.

7. 2 PARAMETER

Die Parameter werden bei der Konfigurierung jedes Programms abgespeichert und dann bei jeder Wahl des Programms wieder aufgerufen.

7. 3 SPÜLFUNKTION

a) Entleeren / Ansaugen
Die Funktion Entleeren / Ansaugen ist auf dem LCD-Bildschirm und am Fußschalter vorhanden.

Die Funktion Entleeren / Ansaugen wird durch Drücken der Taste  (Abb. 3-1) oder der entsprechenden Fußschaltertaste (Abb. 11-2) aktiviert.
Diese Funktion ist so lange aktiv, wie die Taste gedrückt wird.
Die Entleerung kann bei laufendem Gerät erfolgen.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

b) Einstellen der Durchflussmenge

Die Durchflussmenge wird mit den Tasten  und  (Abb. 3-4 und 5) eingestellt.
Durch jedes Drücken der entsprechenden Tasten wird die Durchflussmenge verändert.
Der eingestellte Wert wird dann auf dem LCD-Bildschirm angezeigt (Abb. 3-2) und im aktuellen Programm gespeichert.
Die Einstellung der Durchflussmenge kann bei laufendem Gerät erfolgen.

c) Einschalten / Ausschalten des Spülvorgangs

Der Spülvorgang wird durch Drücken der Taste  (Abb. 3-3) oder der entsprechenden Fußschaltertaste (Abb. 11-4) ein- oder ausgeschaltet.

Wenn der Spülvorgang eingeschaltet ist, wird das Symbol  durch die entsprechende Leuchtanzeige auf dem Bildschirm markiert.

Wenn der Spülvorgang ausgeschaltet ist, bleibt das Symbol  dunkel.

7. 4 LICHT-FUNKTION

Die Licht-Funktion ist auf dem LCD-Bildschirm vorhanden.

Durch Betätigung der Taste  (Abb.3-11) wird die für die NEWTRON- oder PIEZOTOME-Funktion verfügbare Licht-Funktion ein- oder ausgeschaltet.
Normalerweise schaltet die Licht-Funktion nach 9 Sekunden selbsttätig ab.
Die Abschaltung der Licht-Funktion wird bei Erreichen der Abschaltzeit berücksichtigt.
Bei Bedarf kann der Benutzer die Abschaltzeit selbst einstellen (siehe 7.8).

7. 5 I-SURGE-FUNKTION

a) Auswahl der Drehrichtung
Die Drehrichtung des I-SURGE-Mikromotors wird über den Fußschalter gesteuert (Abb. 11-2).

Wenn die Drehrichtung im Uhrzeigersinn erfolgen soll, erscheint das Symbol  auf dem LCD-Bildschirm (Abb. 6-23).
Wenn die Drehrichtung gegen Uhrzeigersinn erfolgen soll, ertönt ein Signalton und erscheint das Symbol  auf dem LCD-Bildschirm (Abb. 6-23).

b) Einstellen der Programmparameter

 **Wichtig:**
Bei der Programmierung der maximalen Geschwindigkeit am Ende des Instruments kann der vorprogrammierte Wert nicht überschritten werden.
Der Mindestwert des Motors darf nicht unterschritten werden (100 rpm, C/A: 1:1).
Der Höchstwert des vorprogrammierten Drehmoments am Ende des Instruments darf nicht überschritten werden, und der eingestellte Wert darf nicht unter 10% dieses Werts liegen.
Die Einstellung des Drehmoments muss nach den Herstellerangaben zum Winkelstück und dem Implantatsystem erfolgen.

Wählen Sie die Funktion I-SURGE durch Drücken der Auswahltaste  (Abb. 3-12).
Auf dem LCD-Bildschirm muss die Leuchtanzeige für I-SURGE aufleuchten.

Wählen Sie das Programm, das parametriert werden soll, mit den Tasten , ,  oder  (Abb. 6-24) oder mit Hilfe der Taste des Fußschalters (Abb.11-3). Die einzelnen Parameter werden angezeigt.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Der Wert des Winkelstücks CA (Abb. 6-20) wird angezeigt (Abb. 6-17).

Der Drehzahlwert Rpm (Abb. 6-21) wird angezeigt (Abb. 6-18).

Der Drehmomentwert Ncm (Abb. 6-22) wird angezeigt (Abb. 6-19).

c) Wahl eines Winkelstücks

Wahl eines vorprogrammierten Winkelstücks:

Auf CA (Abb. 6-20) drücken. Das gewählte vorprogrammierte Winkelstück wird angezeigt (Abb. 8).
Durch Betätigung der roten Tasten (Abb. 8-35) ein Multiplikations-Winkelstück, durch Drücken der blauen Taste (Abb. 8-36) ein direktes Winkelstück oder mit den grünen Tasten (Abb. 8-37) ein Divisions-Winkelstück wählen.
Der Wert des gewählten Winkelstücks wird angezeigt (Abb. 8-38).
Für jedes Winkelstück werden die zulässige maximale Geschwindigkeit (Abb. 8-39) und das zulässige maximale Drehmoment (Abb. 8-40) angezeigt.

Durch Drücken der Taste ⇦ (Abb. 8-32) gelangt man wieder auf den Hauptbildschirm, ohne die Änderungen zu speichern.

Das ausgewählte Winkelstück durch Drücken der Taste OK (Abb. 8-34) bestätigen. Der Hauptbildschirm erscheint wieder.

Individuelle Programmierung eines Winkelstücks:

Für das IMPLANT CENTER 2 können spezifische Winkelstücke verwendet werden. Deshalb ist es möglich, einen Winkelstückwert zu programmieren.

Auf dem Hauptbildschirm auf CA (Abb. 6-20) drücken. Das gewählte vorprogrammierte Winkelstück wird angezeigt (Abb. 8).

Auf (Abb. 8-33) drücken. Die entsprechende Leuchtanzeige auf dem Bildschirm leuchtet auf.

Auf OK (Abb. 8-34) drücken. Die Seite für die Einstellung des Winkelstücks erscheint auf dem Bildschirm (Abb. 7).
Das Winkelstück auf der Nummerntastatur programmieren (Abb. 7-31).
Der Wert des programmierten Winkelstücks wird angezeigt (Abb. 7-25).

Mit DELETE kann das zuletzt eingegebene Zeichen gelöscht werden.

Durch Drücken der Taste ⇦ (Abb. 7-28) gelangt man wieder auf den Hauptbildschirm, ohne die Änderungen zu speichern.

Den individuellen Winkelstückwert durch Drücken der Taste OK (Abb. 7-30) bestätigen. Der Hauptbildschirm erscheint wieder.
Für jedes Winkelstück werden die zulässige maximale Geschwindigkeit (Abb. 6-18) und das zulässige maximale Drehmoment (Abb. 6-19) angezeigt.

d) Einstellen der Geschwindigkeit

Auf dem Hauptbildschirm auf Rpm (Abb. 6-21) drücken. Die Seite für die Einstellung der Geschwindigkeit erscheint auf dem Bildschirm (Abb. 7).
Die Geschwindigkeit mit der Nummerntastatur eingeben (Abb. 7-31).
Die programmierte Geschwindigkeit wird angegeben (Abb. 7-26).

Mit DELETE (Abb. 7-29) kann das zuletzt eingegebene Zeichen gelöscht werden.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Durch Drücken der Taste  (Abb. 7-28) gelangt man wieder auf den Hauptbildschirm, ohne die Änderungen zu speichern.

Den Einstellwert für die Geschwindigkeit durch Drücken der Taste  (Abb. 7-30) bestätigen. Der Hauptbildschirm erscheint wieder.

Hinweis: Die Geschwindigkeit des Instruments kann direkt mit den Tasten  oder  (Abb. 3-6 und 7) für die Programme ,  oder  eingestellt werden, auch wenn der Multifunktions-Fußschalter aktiviert ist.

Um ein stabiles Ergebnis der Geschwindigkeitseinstellung zu erhalten, wird empfohlen, bis zum Anschlag auf die Fußschaltertaste zu drücken (Abb. 11-2).

Durch kurze Druckimpulse auf die Tasten  oder  (Abb. 3-6 und 7) wird der Wert der Geschwindigkeit erhöht oder verringert.

Durch anhaltendes Drücken der Tasten  oder  (Abb. 3-6 und 7) (mehr als 3 Sekunden) wird eine beschleunigte Erhöhung oder Verringerung des Geschwindigkeitswerts ausgelöst.

Bei einer falschen Einstellung des Drehmoment- oder Geschwindigkeitswerts wird !min! oder !max! angezeigt. Dann wird der entsprechende zulässige Höchst- oder Mindestwert angezeigt.

e) Einstellen des Drehmoments

Auf dem Hauptbildschirm auf  (Abb. 6-22) drücken. Die Seite für die Einstellung des Drehmoments erscheint auf dem Bildschirm (Abb. 7).

Das Drehmoment auf der Nummerntastatur programmieren (Abb. 7-31).

Das programmierte Drehmoment wird angezeigt (Abb. 7-27).

Mit  (Abb. 7-29) kann das zuletzt eingegebene Zeichen gelöscht werden.

Durch Drücken der Taste  (Abb. 7-28) gelangt man wieder auf den Hauptbildschirm, ohne die Änderungen zu speichern.

Die Einstellung des Drehmoments durch Drücken der Taste  (Abb. 7-30) bestätigen. Der Hauptbildschirm erscheint wieder.

Hinweis: Die Geschwindigkeit des Instruments kann direkt mit den Tasten  oder  (Abb. 3-6 und 7) für das Programm  eingestellt werden, auch wenn der Multifunktions-Fußschalter aktiviert ist.

f) Wahl des Fußschaltertyps

Ändern Sie falls nötig den Typ des Fußschalters, indem Sie auf  (Abb. 3-10) drücken, um abwechselnd ON/OFF  oder progressiv  zu wählen.

g) Ende der Parametereinstellung

Bestätigen Sie die neuen Einstellungen erneut durch Drücken der Taste  (Abb. 3-8).

Ein Signalton bestätigt, dass die einzelnen Parameter abgespeichert wurden.

Wiederholen Sie diese Sequenz falls erforderlich, um alle Programme einzustellen.

7. 6 PIEZOTOME-FUNKTION

Wichtig:

Die Parametereinstellungen der PIEZOTOME-Funktion können vom Benutzer personalisiert werden.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Die Einstellung der PIEZOTOME-Funktion kann nur vorgenommen werden, wenn kein PIEZOTOME 2-Handstück an das Gerät angeschlossen ist.

Das Programm D1 ermöglicht die höchste Leistung.

	Programm	Hauptfunktionen
Sehr stark	D1	Osteotomie, Osteoplastik
Stark	D2	
Mittel	D3	
Gering	D4	Ablösung von weichem Gewebe

Wählen Sie die PIEZOTOME-Funktion durch Betätigung von  (Abb. 3-12) oder der Fußschaltertaste (Abb. 11-5).

Auf dem LCD-Bildschirm muss die Leuchtanzeige für PIEZOTOME aufleuchten.
Wählen Sie das Programm, das verwendet werden soll, mit den Tasten , ,  oder  (Abb. 4-14) oder mit Hilfe der Taste des Fußschalters (Abb.11-3). Die entsprechende Leuchtanzeige für das gewählte Programm leuchtet auf dem Bildschirm auf.
Stellen Sie die Programme und die Leistungsstufe nach den Empfehlungen der Datenblätter für die Spitzen ein.
Ändern Sie falls nötig die Spülfunktion (Wert der Durchflussmenge...), siehe 7.3.
Ändern Sie falls nötig die Leistungsstufe des Programms von 1 bis 5, indem Sie  (Abb. 3-6) und  (Abb. 3-7) betätigen.

Die Leistungsstufe des betreffenden Programms wird in Form einer Ziffer und eines Bargraphs  angezeigt (Abb. 4-13).

Ändern Sie falls nötig den Typ des Fußschalters, indem Sie  (Abb. 3-10) betätigen, um abwechselnd ON/OFF  oder progressiv  zu wählen.

Wichtig:
In der progressiven Betriebsart steht in den Programmen D1 bis D3 die Leistung zwischen Leistungsstufe 1 des Programms D3 und der vom Benutzer definierten Konfiguration (Programm und Leistungsstufe) zur Verfügung.
In der progressiven Betriebsart steht im Programm D4 nur die Leistungsstufe 1 bis 5 in Abhängigkeit von dem vom Benutzer eingestellten Wert zur Verfügung.
Wählen Sie falls nötig die Aktivierung der Licht-Funktion durch Betätigung von  (Abb. 3-11).
Bestätigen Sie die neuen Einstellungen durch Drücken der Taste  (Abb. 3-8).
Ein Signalton und das Blinken der entsprechenden Taste zeigen an, dass die verschiedenen Parameter abgespeichert wurden.
Wiederholen Sie diese Sequenz falls erforderlich, um alle Programme einzustellen.

Achtung: Die Spitzen für das PIEZOTOME 2 und das IMPLANT CENTER 2 sind nicht für das PIEZOTOME und das IMPLANT CENTER geeignet, und umgekehrt.

7. 7 NEWTRON-FUNKTION

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Wichtig:
Um die verschiedenen Parameter konfigurieren zu können, muss ein Kabel des Zahnsteinentferners mit seinem NEWTRON-Handstück an das Gerät angeschlossen sein.
Die Parameter der NEWTRON-Funktion können nicht vom Benutzer personalisiert werden.

Wählen Sie die NEWTRON-Funktion, indem Sie auf  (Abb. 3-12) oder auf die Fußschaltertaste (Abb. 11-5) drücken.
Auf dem LCD-Bildschirm muss die Leuchtanzeige für NEWTRON aufleuchten.
Wählen Sie das Programm, das parametriert werden soll, durch Drücken von , ,  oder  (Abb. 5-16) oder durch Betätigung der Fußschaltertaste (Abb. 11-3).
Stellen Sie die Leistungsstufe nach Angaben des *TIPBOOK* ein.
Ändern Sie falls nötig die Leistungsstufe des Programms zwischen 1 und 10, indem Sie  (Abb. 3-6) und  (Abb. 3-7) betätigen.
Die Leistungsstufe des betreffenden Programms wird in Form einer Ziffer und eines Bargraphs  angezeigt (Abb. 5-15).

Ändern Sie falls nötig den Typ des Fußschalters, indem Sie  (Abb. 3-10) betätigen, um abwechselnd ON/OFF oder progressiv zu wählen.
Wählen Sie falls nötig die Aktivierung der Licht-Funktion des Handstücks durch Betätigung von  (Abb. 3-11).
Bestätigen Sie die neuen Einstellungen durch Drücken der Taste  (Abb. 3-8).
Ein Signalton und das Blinken der entsprechenden Taste zeigen an, dass die verschiedenen Parameter abgespeichert wurden.

Wiederholen Sie diese Sequenz falls erforderlich, um alle Programme einzustellen.

7. 8 TOOLBOX

Wichtig:
IMPLANT CENTER 2 ist mit einer TOOLBOX-Funktion ausgestattet, die verschiedene Einstellungen wie Kontrast, Abschaltzeit bis zum Erlöschen des Lichts, Lautstärke und Reinitialisierung in der werksseitig eingestellten Konfiguration ermöglicht.

Um die TOOLBOX-Funktion zu aktivieren, müssen Sie das Gerät abschalten, 4 Sekunden warten, das Gerät wieder einschalten und im Hauptbildschirm (Abb. 9) auf  (Abb. 9-17) drücken.

a) Einstellen der Lautstärke

Stellen Sie die Lautstärke  (Abb. 10-43) mit den Tasten  und  (Abb. 10-46 und 47) ein. Die Lautstärke kann zwischen 0% und 100% eingestellt werden.
Der relative Wert der Lautstärke wird angezeigt (Abb. 10-48).

b) Einstellen des Kontrasts

Stellen Sie den Bildschirmkontrast  (Abb. 10-44) mit  und  (Abb. 10-46 und 47) ein. Der Kontrast kann zwischen 30% und 100% eingestellt werden.
Der Einstellwert des Kontrasts wird angezeigt (Abb. 10-49).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

c) Einstellen der Abschaltzeit bis zum Erlöschen des Lichts

Stellen Sie die Abschaltzeit  (Abb. 10-45) mit  und  (Abb. 10-46 und 47) ein.
Die einstellbare Abschaltzeit (9 bis 18 Sekunden) wird angezeigt (Abb. 10-50).

d) Abspeicherung der Einstellwerte

Um die geänderten Parameter abzuspeichern, müssen Sie auf  (Abb. 10-52) drücken. Der Bildschirm aus Abb. 9 wird erneut angezeigt.

e) Reinitialisierung in der werksseitig eingestellten Konfiguration

Drücken Sie auf  (Abb. 10-42), um die Parameter der werksseitigen Einstellung anzuzeigen.
Die einzelnen werksseitigen Konfigurationen für die PIEZOTOME- und NEWTRON-Funktionen werden durch Drücken der Taste  (Abb. 10-52) aktiviert. Der Bildschirm aus Abb. 9 wird erneut angezeigt.

f) Softwareversion

Die Softwareversion wird am unteren Bildschirmrand (Abb. 10-51) angegeben.
IMPLANT CENTER 2 wird im Werk mit folgenden Parametern konfiguriert:

Die I-SURGE-Betriebsart:

Programm	Koeffizient Winkelstück	Geschw. a. Ende d. Instruments	Drehmoment a. Ende d. Instruments	Spülen	Funktionen
P1	20:1	1200 U/min	80 N.cm	80 ml/min	Markierung des Implantatstandorts
P2	20:1	800 U/min	80 N.cm	100ml/min	Pilotbohrung
P3	20:1	15 U/min	20 N.cm	100ml/min	Bohren / Gewindebohren
P4	20:1	30 U/min	20 N.cm	0	Schrauben

Die PIEZOTOME-Betriebsart:

	Programm	Stufe	Spülen	Hauptfunktionen
Sehr stark	D1	3	60 ml/min	Osteotomie, Osteoplastik
Stark	D2	3	60 ml/min	
Mittel	D3	3	60 ml/min	
Gering	D4	3	60 ml/min	Ablösung von weichem Gewebe

Die NEWTRON-Betriebsart:

Programm		Stufe	Spülen	Hauptfunktionen
Grün	Soft	P = 5	15 ml/min	PARO
Gelb	Medium	P = 5	15 ml/min	ENDO
Blau	High	P = 5	15 ml/min	Zahnsteinentfernung
Orange	Boost	P = 5	15 ml/min	Entzementieren

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

VIII - SCHUTZHINWEISE

IMPLANT CENTER 2 ist mit einem System zur Feststellung von Betriebsstörungen des Gerätes ausgerüstet.
Wenn eine überhöhte Temperatur des I-SURGE-Mikromotors festgestellt wird, leuchtet im Fehlerfeld (Abb. 3-9) das Symbol Nr. 1 (Kap. XVII - Symbole) auf und es erklingen 4 Signaltöne.
Das Gerät schaltet dann in eine niedrigere Betriebsstufe, um den Eingriff beenden zu können.
Der Wert des verfügbaren Drehmoments wird dann auf 25% festgesetzt, um den I-SURGE-Mikromotor zu schützen.
Der Benutzer sollte dann den I-SURGE-Mikromotor abkühlen lassen, bis das Symbol Nr. 1 (Kap. XVII - Symbole) erlischt.
Wenn ein interner Betriebsfehler auftritt, leuchtet in der Fehlerzone das Symbol Nr. 2 (Kap. XVII - Symbole) auf und es erklingen 4 Signaltöne.
Dann sollten Sie die Anschlüsse von Motor und Motorkabel überprüfen. Wenn dadurch der Fehler nicht beseitigt wird, sollte das Gerät am Netzschalter (Abb. 2-5) ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet werden.

Wenn ein interner Betriebsfehler auftritt, leuchtet in der Fehlerzone das Symbol Nr. 3 (Kap. XVII - Symbole) auf und es erklingen 4 Signaltöne.
Dann sollte das Gerät am Netzschalter (Abb. 2-5) ausgeschaltet und danach wieder eingeschaltet werden.

IX - DIE BENUTZUNG DES GERÄTES

⚠ **Wichtig:**
- Die Stecker des Mikromotor- oder des Zahnsteinentferner- Kabels dürfen nicht gezogen werden, während das Gerät eingeschaltet und der Fußschalter gedrückt ist.
- Der Mikromotor und die Ultraschall-Handstücke dürfen nicht ausgesteckt werden, während das Gerät eingeschaltet und der Fußschalter gedrückt ist.
- Das Instrument auf dem Winkelstück darf nicht abgezogen oder aufgesteckt werden, während sich der Mikromotor dreht.
- Die Spitzen dürfen nicht auf- oder abgeschraubt werden, während die Handstücke aktiv sind.
- Alle verwendeten Zubehörteile müssen vor der Verwendung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.
- Für Ihre Sicherheit und die Sicherheit Ihres Patienten darf IMPLANT CENTER 2 nur mit Zubehörteilen die von SATELEC geliefert oder empfohlen werden, verwendet werden.
- Überprüfen Sie vor und nach jeder Nutzung die Funktionsfähigkeit des Gerätes und seines Zubehörs, um eventuell auftretende Probleme festzustellen.
- Im Zweifelsfall das Gerät nicht benutzen und jedes mangelhafte Teil ersetzen.

Zur Vorbereitung des IMPLANT CENTER 2 sind folgende Schritte auszuführen:
- Überprüfen Sie, dass das Gerät korrekt angeschlossen und gut isoliert ist.
- Schalten Sie den Netzschalter (Abb. 2-5) auf Position I (Ein).
- Hängen Sie die Flaschen oder Beutel mit physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Wasser an die Flaschenhalter.
- Öffnen Sie die Deckel der Spülpumpenfächer.
- Setzen Sie das Pumpenrad der Spüllinie horizontal in die hierfür bestimmten Fächer ein.
- Schließen Sie die Deckel wieder.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- Stecken Sie die Lanzetten der Spüllinien in die Flaschen oder Beutel mit physiologischer Kochsalzlösung und öffnen Sie die Kappe der Lanzette.
- Stellen Sie die Parameter wie gewünscht ein (Durchflussmenge, Leistungsstufe, Programm...), siehe Kapitel 7.

Hinweis: Für die Sicherheit Ihrer Patienten ist diese Sequenz unter kontrollierten Asepsisbedingungen durchzuführen. Es kann eine Operationsassistenz erforderlich sein.

Hinweis: Durch automatische Speicherung können die vorher benutzten Anzeigeparameter beim Wechsel der Betriebsarten erhalten bleiben.

Die I-SURGE- Funktion

- Überprüfen Sie, dass im Bereich der Stecker des Mikromotorkabels und des I-SURGE-Mikromotors keine Spuren von Feuchtigkeit vorhanden sind. Wenn doch, müssen sie zuerst getrocknet werden (abwischen und mit der Multifunktions-Spritze mit gefilterter Luft medizinischer Qualität trocknen).
- Das Mikromotor-Kabel in die Buchse links am Gerät stecken (Abb. 1-7).
- Den Mikromotor auf den Kabelanschluss schrauben, nachdem die elektrischen Kontakte entsprechend ausgerichtet wurden.
- Ein Winkelstück auf den I-SURGE-Mikromotor aufsetzen.
- Das Winkelstück mit einem Instrument bestücken (Bohrer, Fräser...).
- Die Spüllinie mit Kabel-Clips am Kabel befestigen.
- Das Ende der Spüllinie mit dem Winkelstück verbinden.
- Den Motor mit seinem Winkelstück und dem Instrument ohne zu spülen 10 bis 15 Sekunden bei mäßiger Geschwindigkeit drehen lassen, um überschüssiges Schmiermittel zu verteilen und zu entfernen.
- Den Spülkreislauf durch Drücken der Taste Entleeren auf dem Tastaturfeld betätigen (Abb. 3-1).
- Wenn die Spüllösung am Ende des Winkelstücks angelangt ist, den Fußschalter loslassen.
- IMPLANT CENTER 2 nur gemäß dem aktuellen Stand der Zahnmedizin verwenden.

Die PIEZOTOME-Funktion

- Das Kabel des PIEZOTOME 2-Handstücks in eine der Buchsen des Geräts stecken (Abb. 1-9).
- Die gewählte Spitze mit einem Spitzenschlüssel auf das Handstück schrauben (gemäß den Anweisungen der klinischen Anleitungen).
- Die Spüllinie mit Kabel-Clips am Kabel befestigen.
- Das Ende der Spüllinie mit dem PIEZOTOME 2-Handstück verbinden.
- Den Spülkreislauf durch Drücken der Taste Entleeren auf dem Bildschirm oder am Multifunktions-Fußschalter betätigen.
- Wenn die Spüllösung am Ende der Spitze angelangt ist, den Fußschalter loslassen.
- IMPLANT CENTER 2 nur gemäß dem aktuellen Stand der Zahnmedizin verwenden.

Die NEWTRON-Funktion

- Überprüfen Sie, dass im Bereich der Stecker des NEWTRON-Handstücks und des Kabels des Zahnsteinentferners keine Spuren von Feuchtigkeit vorhanden sind. Wenn doch, müssen sie zuerst getrocknet werden (abwischen und mit der Multifunktions-Spritze mit gefilterter Luft medizinischer Qualität trocknen).
- Das Kabel des Zahnsteinentferners in eine der Buchsen des Geräts stecken (Abb. 1-9).
- Das NEWTRON-Handstück auf das Kabel des Zahnsteinentferners stecken, nachdem die elektrischen Kontakte entsprechend ausgerichtet wurden.
- Die gewählte Spitze mit einem Spitzenschlüssel auf das Handstück schrauben (gemäß den Anweisungen des *TIPBOOK*).
- Die Spüllinie mit Kabel-Clips am Kabel befestigen.
- Das Ende der Spüllinie mit dem Kabel des Zahnsteinentferners verbinden.
- Den Spülkreislauf durch Drücken der Taste Entleeren auf dem Bildschirm oder am Multifunktions-Fußschalter betätigen.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

- Wenn die Spüllösung am Ende der Spitze angelangt ist, den Fußschalter loslassen.
- IMPLANT CENTER 2 nur gemäß dem aktuellen Stand der Zahnmedizin verwenden.

X - ABSCHALTEN DES GERÄTES

Vorgehen nach Abschluss der zahnmedizinischen Behandlung:
- Die Flaschen oder Beutel mit physiologischer Kochsalzlösung oder sterilem Wasser von den Flaschenhaltern nehmen.
- Die Lanzetten aus den Spüllinien der Flaschen oder Beutel entfernen.
- Die Lanzetten aus den Spüllinien in einen Behälter mit destilliertem Wasser tauchen.
- Durch Betätigung der Reinigungsfunktion (Entleeren) die Spüllinien sowie das Winkelstück und das Handstück abwechselnd durchspülen, bis der Behälter und die Spüllinien vollkommen entleert sind.
- Die Clips der Spüllinien abnehmen.
- Die Spüllinien vom Winkelstück und vom Handstück lösen und in einem Sicherheitsbehälter für gebrauchte medizinische Teile entsorgen (Einweg-Spüllinie).
- Das Rotationsinstrument vom Winkelstück und der auf das Handstück geschraubten Spitze nehmen.
- Das Winkelstück vom I-SURGE-Mikromotor trennen.
- Das Kabel des Mikromotors vom I-SURGE trennen.
- Das PIEZOTOME 2-Handstück oder das NEWTRON-Handstück und das Kabel des Zahnsteinentferners ausstecken.
- Das Gerät ausschalten (Schalterstellung O).

XI - WARTUNG / STERILISATION

⚠ Wichtig:
Vor dem Reinigen / Desinfizieren muss das Gerät unbedingt abgeschaltet werden.
Nur sterilisierbare Spüllinien dürfen sterilisiert werden.
Während der Sterilisation dürfen sich Metallteile verschiedener Art nicht berühren.
Bei Kontakt würden Elektrolytpaare entstehen, die eine lokale Beschädigung verursachen.
Legen Sie deshalb die verschiedenen Teile einzeln in einen sterilisierbaren Beutel oder in eine Sterilisierbox, um dies zu vermeiden.

Zur Erhaltung der sterilen und aseptischen Bedingungen der Zubehörteile (Winkelstück, Mikromotor, Mikromotor-Kabel, Handstück...) ist darauf zu achten, dass sie in hermetisch verschlossenen Beuteln oder Behältern aufbewahrt werden, die für medizinische Zwecke geeignet sind.

Die folgenden Wartungs- und/oder Sterilisationsanweisungen müssen vor jeder Benutzung des Gerätes ausgeführt werden.

Die Verwendung von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, die entflammbare Stoffe enthalten, ist zu vermeiden.

Andernfalls ist vor jeder Inbetriebnahme zu überprüfen, dass das Produkt verdunstet ist und auf dem Gerät und seinem Zubehör kein brennbares Material vorhanden ist.

Die sterilisierten Teile vor der erneuten Benutzung auf Raumtemperatur abkühlen und trocknen lassen.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Vor jedem Sterilisationsvorgang sind die Sauberkeit des Autoklaven und die Qualität des verwendeten Wassers zu überprüfen.

Nach jedem Sterilisationszyklus müssen die Teile sofort aus dem Autoklaven genommen werden, um das Anlaufen der Metallteile zu vermeiden.

11. 1 WARTUNG DER SPÜLLINIEN

Steril-Spüllinie
Die Spüllinien von SATELEC sind für den Einmalgebrauch bestimmt und müssen systematisch nach jeder Verwendung entsorgt werden. Durch die erneute Verwendung einer Einweg-Spüllinie können Ihre Patienten kontaminiert werden. Sie können entsprechend haftbar gemacht werden. Versuchen Sie nicht, die Einweg-Spüllinien zu resterilisieren. Versuchen Sie nicht, die Spüllinien zu verändern.

Sterilisierbare Spüllinie
Siehe mitgelieferte Beschreibung.

11. 2 WARTUNG DES WINKELSTÜCKS

Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers Ihres Winkelstücks.

11. 3 WARTUNG DER ROTATIONSINSTRUMENTE

Beachten Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Herstellers Ihrer Instrumente (Fräsen, Bohrer...).

11. 4 WARTUNG DES GERÄTES

⚠ Wichtig:
Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes keine Scheuer- oder Schleifmittel.
Verwenden Sie für die Reinigung und Desinfizierung der Steuereinheit des IMPLANT CENTER 2 keine Sprüh- oder Flüssigreiniger.
Das Gerät, die Flaschenhalter und der Multifunktions-Fußschalter sind nicht sterilisierbar.

Die Steuereinheit des IMPLANT CENTER 2 sowie der Multifunktions-Fußschalter und die Flaschenhalter müssen systematisch nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert werden (Alkohol, Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher für Zahnarztpraxen, z.B. SEPTOL™).
Die regelmäßige Überwachung der Steuereinheit des IMPLANT CENTER 2 ist notwendig, um eventuelle Probleme festzustellen.
Die Überwachung der Sauberkeit der Lüftungsöffnungen der Steuereinheit ist wichtig, um eine Überhitzung zu vermeiden.

11. 5 WARTUNG DER KABEL FÜR MIKROMOTOR UND ZAHNSTEINENTFERNER

⚠ Wichtig:
Verwenden Sie für die Reinigung der Kabel keine Scheuer- oder Schleifmittel.
Die Kabel dürfen nicht in Flüssigkeit eingetaucht oder mit Mitteln desinfiziert werden, die Aceton, Chlor oder Natronbleichlauge (Eau de Javel) enthalten.
Die Kabel dürfen nicht in einem Ultraschall-Bad gereinigt werden.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

a) Reinigung und Desinfektion
Die Kabel müssen systematisch nach jeder Benutzung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden (Alkohol, Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher für Zahnarztpraxen, z.B. SEPTOL™).

b) Sterilisation
Die Kabel sind im Autoklaven sterilisierbar gemäß den folgenden Parametern:
- Autoklav: Klasse B
- Sterilisationstemperatur: 134° C unter 2 bar.
- Sterilisationszeit: 18 Minuten.

ACHTUNG: Nicht alle Autoklaven können 134° C erreichen. Nicht alle Autoklaven stellen ein Prävakuum sicher. Wenden Sie sich an den Autoklav-Hersteller, um spezifische Anweisungen zur Sterilisation zu erhalten.

11. 6 WARTUNG DES I-SURGE-MIKROMOTORS

⚠ Wichtig:
Verwenden Sie für die Reinigung des I-SURGE-Mikromotors keine Scheuer- oder Schleifmittel.
Der I-SURGE-Mikromotor darf nicht in Flüssigkeit oder mit Mitteln desinfiziert werden, die Aceton, Chlor oder Natronbleichlauge (Eau de Javel) enthalten.
Der I-SURGE-Mikromotor darf nicht in einem Ultraschall-Becken gereinigt werden. Er darf nicht auseinandergenommen werden.

Der I-SURGE-Mikromotor ist ein technisch hochentwickeltes Gerät. Zur Erhaltung seiner optimalen Leistungsfähigkeit müssen die folgenden Empfehlungen zwingend eingehalten werden.

a) Reinigung und Desinfektion
Verwenden Sie nur Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die für den I-SURGE-Mikromotor geeignet sind (z.B. SPRAYNET®).
Bei der Verwendung von Sprühreinigern sollten die Außen- und Innenseiten des I-SURGE-Mikromotors nur leicht besprüht werden, um Schmutzreste zu entfernen.
Reinigen und desinfizieren Sie die Flächen mit einem sauberen, nicht fusselnden getränkten Tuch.

b) Schmierung
Schmieren Sie das Gerät vor jeder Sterilisation oder mindestens zweimal pro Tag.
Verwenden Sie nur Schmiermittel, die für den I-SURGE-Mikromotor geeignet sind (z.B. LUBRIFLUID®).
Wischen Sie überflüssiges Schmiermittel mit einem trockenen Tuch von den Lüftungsöffnungen des I-SURGE-Mikromotors ab.
Spritzen Sie das Schmiermittel mit einem Schmiermittel-Kännchen oder einer Spraydose eine halbe bis eine ganze Sekunde lang durch die Nase des Mikromotors ein.

c) Sterilisation
Der I-SURGE-Mikromotor ist im Autoklaven sterilisierbar gemäß den folgenden Parametern:
- Autoklav: Klasse B
- Sterilisationstemperatur: 134° C.
- Sterilisationszeit: 18 Minuten.

11. 7 WARTUNG DER ULTRASCHALL-HANDSTÜCKE

Nach jeder Benutzung muss der Spülkreislauf der Handstücke mit destilliertem oder vollentsalztem Wasser 20 bis 30 Sekunden lang durchgespült werden.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Das Kabel des NEWTRON-Handstücks vor der Reinigung, Desinfektion und Sterilisation entfernen.

Reinigung und Desinfektion:
Die Handstücke müssen systematisch nach jeder Benutzung gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden (Alkohol, Desinfektionsmittel, Desinfektionstücher für Zahnarztpraxen, z.B. SEPTOL™).
Beachten Sie bei der Sterilisation der Handstücke die Bedienungsanleitung des Produkts.

11. 8 WARTUNG DER SPITZEN

a) Lebensdauer
Die Form und die Masse der Spitzen sind die entscheidenden Merkmale, um die maximale Leistung des Ultraschallgenerators zu erzielen.
Der Benutzer muss auf diese beiden Merkmale achten, um die Leistungsfähigkeit des Gerätes bestmöglich zu erhalten.
Folglich wird dringend davon abgeraten, die Struktur der Spitzen durch Feilen, Verdrehen oder sonstwie zu verändern.
Ferner hat das Alter einer Spitze durch den normalen Verschleiß eine Änderung ihrer Merkmale zur Folge.
Eine Spitze, die durch Abnutzung oder einen ungewollten Stoß (Sturz, Deformation...) beschädigt wurde, muss systematisch durch eine neue ersetzt werden.
Verwenden Sie die *TIPCARD*, um den Verschleiß von Spitzen für die Zahnsteinentfernung zu überprüfen.
Ersetzen Sie die häufig verwendeten Spitzen mindestens einmal pro Jahr durch neue Spitzen.

b) Vordesinfektion / chemische Reinigung
Dieser Arbeitsgang wird unmittelbar nach dem Eingriff mit stabilen Handschuhen durchgeführt.
Unter Einhaltung der vom Lösungshersteller vorgegebenen Konzentration und Kontaktzeit in eine Ultraschallbad eintauchen (Spüllösung / quaternäres ammonium-basiertes und enzymhaltiges Desinfektionsmittel).
Eine Lösung verwenden, die das CE-Zeichen trägt oder mit einer eventuell von den nationalen Vorschriften vorgeschriebenen Norm konform ist.
Mit fließendem Wasser mindestens 30 s abspülen.

c) Mechanische / chemische Reinigung
Dieser Arbeitsgang wird unmittelbar nach der Vordesinfektion/chemischen Reinigung mit stabilen Handschuhen durchgeführt.
Die Produkte in einem neuen Ultraschallbad, das dieselbe Spüllösung / quaternäres ammonium-basiertes und enzymhaltiges Desinfektionsmittel enthält, mit einer Bürste mindestens 30 s und auf alle Fälle bis zur vollständigen Beseitigung der eventuell verbleibenden Kontaminierungsspuren abbürsten.
Erneut mit fließendem Wasser mindestens 30 s abspülen.

d) Trocknung
Trocknung mittels eines Einwegträgers aus Vlies bis zur Entfernung sämtlicher Flüssigkeitsspuren.

In sterilisierten Einwegbeuteln oder -hüllen, entsprechend den Spezifikationen der Norm EN ISO 11607-1 oder einer eventuell von den nationalen Vorschriften vorgeschriebenen Norm verpacken.

e) Sterilisation
Die Endodontie-Spitzen und -Feilen werden individuell im Autoklav gemäß den folgenden Parametern sterilisiert:
- Autoklav: Typ B gemäß der Norm EN 13060.
- Sterilisationstemperatur: 134°C.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- Sterilisationszeit: 18 Minuten.
- Druck: mind. 2 bar.

f) Lagerung

Die sterilisierten Produkte anschließend in einer trockenen und staubgeschützten Umgebung lagern.
Sollte die Verpackung beschädigt und somit nicht konform sein, vor der Wiederverwendung gemäß dem festgelegten Protokoll neu verpacken und neu sterilisieren.
Bei sichtbarer Kontaminierung im Beutel das Produkt vernichten.

g) Entsorgung des Produkts

Das Produkt in Abfallbehältern für medizinische Produkte mit Infektionsgefahr vorschriftsmäßig entsorgen.

ACHTUNG: Nicht alle Autoklaven können 134° C erreichen. Nicht alle Autoklaven stellen ein Prävakuum sicher. Wenden Sie sich an den Autoklav-Hersteller, um spezifische Anweisungen zur Sterilisation zu erhalten.

XII - ÜBERWACHUNG / INSTANDHALTUNG

Wichtig:
Wenden Sie sich bei Störungen an den Lieferanten Ihres Gerätes und nicht an irgendeinen Reparaturbetrieb, durch dessen Intervention das Gerät für Sie und für Ihre Patienten gefährlich werden könnte.

12. 1 ÜBERWACHUNG

Das Gerät und sein Zubehör sind regelmäßig zu überprüfen, um Schäden an der Isolierung oder andere Schäden festzustellen. Bei Bedarf müssen sie ausgewechselt werden.
Die Überwachung der Sauberkeit der Lüftungsöffnungen der Steuereinheit ist wichtig, um eine Überhitzung zu vermeiden.

12. 2 INSTANDHALTUNG

Kontrolle/Überholung des I-SURGE-Mikromotors: SATELEC empfiehlt, die Kontrolle oder Überholung des I-SURGE-Mikromotors mindestens einmal pro Jahr vornehmen zu lassen.

12. 3 AUSWECHSELN DER SICHERUNGEN

IMPLANT CENTER 2 ist durch zwei Sicherungen in der Buchse für Netzkabeleingang geschützt (Abb. 2-1).

Zum Auswechseln der Sicherungen gehen Sie wie folgt vor:
- Das Gerät ausschalten (Schalterstellung O).
- Das Netzkabel vom Stromnetz trennen.
- Das Netzkabel von der Buchse für Netzkabeleingang trennen (Abb. 2-1).
- Die Spitze eines Flachschraubendrehers in den Schlitz über dem Sicherungsfach einführen, um es zu öffnen.
- Die defekten Sicherungen herausnehmen.
- Die defekten Sicherungen durch Sicherungen des gleichen Typs und der gleichen Stärke ersetzen.
- Das Sicherungsfach wieder einsetzen und zuschieben, bis ein Klicken hörbar ist, das die korrekte Position bestätigt.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

- Das Netzkabel wieder an die Buchse für Netzkabeleingang anschließen (Abb. 2-1).
- Den Stecker des Netzkabels wieder in die Steckdose des Stromnetzes stecken.

Hinweis:
Das Gerät enthält auch eine eingebaute Sicherung, die für den Benutzer nicht zugänglich ist.
Wenden Sie sich bei Bedarf an den SATELEC-Kundendienst (siehe Kapitel 2 - Reparatur).
Für die Techniker der autorisierten SATELEC-Händler hält SATELEC auf Anfrage alle Informationen bereit, die für die Reparatur der defekten Teile, die von ihnen repariert werden können, notwendig sind.

12. 4 BETRIEBSSTÖRUNGEN

Siehe die folgenden Tabellen.

Festgestellte Störungen	Mögliche Ursachen	Lösungen
Kein Betrieb (LCD-Bildschirm Aus).	Netzkabel nicht angeschlossen.	- Netzanschluss überprüfen. - An den SATELEC-Kundendienst senden.
	Netzschalter auf O.	Netzschalter auf I setzen.
	Keine Netzspannung.	Einen Elektrotechniker fragen.
	Sicherung(en) der Buchse für Netzkabeleingang defekt.	Die Sicherungen der Buchse für Netzkabeleingang wechseln.
	Eingebaute Sicherung defekt.	An den SATELEC-Kundendienst senden.
Kein Betrieb (LCD-Bildschirm Ein).	Übertragungsproblem.	- Apparat ab- und wieder einschalten. - An den SATELEC-Kundendienst senden.
Der Motor funktioniert nicht.	Problem mit dem Motor oder dem Motoranschluss.	- Den Stecker des Motorkabels überprüfen. - Sicherstellen, dass der Kabelstecker im Motoranschluss des Gerätes richtig steckt. - An den SATELEC-Kundendienst senden.
Falsches Drehmoment.	Thermische Sicherung.	Den Mikromotor abkühlen lassen.
	Falsche Einstellung des Drehmoments.	Das Drehmoment gemäß dem aktuellen Stand der Zahnmedizin einstellen.
	Winkelstück ungeeignet.	- Winkelstück wechseln. - An den SATELEC-Kundendienst senden.
Falsche Geschwindigkeit.	Falsche Einstellung der Geschwindigkeit.	Die Geschwindigkeit gemäß dem aktuellen Stand der Zahnmedizin verwenden.
	Winkelstück ungeeignet.	- Winkelstück wechseln - An den SATELEC-Kundendienst senden.
Kein Sprühvorgang.	Beutel oder Flasche mit Spüllösung leer.	Beutel oder Flasche mit Spüllösung ersetzen.
	Spülvorgang ausgeschaltet.	Drücken Sie auf die Taste Spülen EIN/AUS.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

	Spüllinie verstopft.	Die Spüllinie wechseln.
	Ansatz der Spüllinie am Winkelstück verstopft.	Den Ansatz reinigen.
Sprühvorgang ungeeignet.	Falsche Einstellung der Durchflussmenge.	Durchflussmenge richtig einstellen.
Der Mikromotor funktioniert nicht.	Die elektrischen Anschlusskontakte des Mikromotor-Kabels sind defekt.	Die elektrischen Anschlusskontakte des Mikromotor-Kabels reinigen.
	Die elektrischen Kontakte des Mikromotors sind defekt.	Die elektrischen Kontakte des Mikromotors reinigen.
	Mikromotor-Kabel durchtrennt.	An den SATELEC-Kundendienst senden, um das Kabel zu wechseln.
	Motor defekt.	An den SATELEC-Kundendienst, um den Motor auszutauschen.
Leistungsabfall Geringe Vibrationen der Spitzen	Spitze verschlissen oder verformt.	Spitze wechseln.
	Falsche Einstellung der Leistung.	Weitere Informationen im *TIPBOOK*.
	Unsachgemäße Verwendung: Ansatzwinkel falsch oder Druck auf den Zahn ungeeignet.	Weitere Informationen im *TIPBOOK*.
	Flüssigkeit oder Feuchtigkeit zwischen Handstück und Kabel.	Die elektrischen Kontakte gründlich trocknen.
Kein Ultraschall.	Spitze nicht fest aufgeschraubt.	Die Spitze mit dem Schlüssel festziehen.
	Steckerkontakt defekt.	Die Steckerkontakte reinigen.
	Kabel des Handstücks durchtrennt.	An den SATELEC-Kundendienst senden, um das Kabel zu wechseln.
Kein Licht.	Lichtring des Handstücks fehlt.	Lichtring einsetzen.
	Lichtring defekt.	Den Lichtring ersetzen.
	Steckerkontakte des Lichtrings defekt.	Die Steckerkontakte des Handstücks und/oder des Kabels reinigen.
	Polumkehrung des Lichtrings.	Den Lichtring unter Beachtung der Unverwechselbarkeitsvorrichtung + positionieren.
	Steckerkontakte des Handstücks und/oder des Kabels defekt.	Die Steckerkontakte des Handstücks und/oder des Kabels reinigen.
	Sonstiges.	Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Installateur.
Undichte Stellen zwischen dem NEWTRON-Handstück und dem Kabel des Handstücks.	Dichtung 1,15x1 des Handstücks defekt.	Dichtung wechseln (Satz F12304).
Flüssigkeitsaustritt an der Spülpumpe.	Schlauch im Pumpenrad der Spüllinie defekt.	Spüllinie ersetzen.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

XIII - ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

⚠ **Wichtig:**
Das Netzkabel, das Mikromotorkabel, die Kabel des Ultraschall-Handstücks und das Kabel des Multifunktions-Fußschalters müssen voneinander getrennt verlaufen.

Für IMPLANT CENTER 2 müssen besondere Vorkehrungen hinsichtlich der elektromagnetischen Kompatibilität getroffen werden.
Das Gerät muss gemäß den Anweisungen in Kapitel 4 installiert und in Betrieb genommen werden.

Bei bestimmten Arten von Mobilfunkgeräten wie Handys kann es zu Interferenzen mit IMPLANT CENTER 2 kommen.
Deshalb müssen die Abstände, die in diesem Abschnitt empfohlen werden, eingehalten werden.

IMPLANT CENTER 2 darf nicht in der Nähe eines anderen Gerätes verwendet werden oder auf ein anderes Gerät gestellt werden.
Wenn dies nicht vermieden werden kann, muss sein einwandfreier Betrieb vor der Benutzung unter Betriebsbedingungen überprüft werden.

Die Verwendung von anderen Zubehörteilen, als diejenigen, die von SATELEC als Ersatzteil benannt oder verkauft werden, können einen Anstieg der Emission oder eine Senkung des Schutzes des IMPLANT CENTER 2 zur Folge haben.

13. 1 ELEKTROMAGNETISCHE EMISSIONEN

IMPLANT CENTER 2 ist für eine Verwendung in elektromagnetischer Umgebung gemäß nachfolgender Tabelle bestimmt.
Der Benutzer und / oder der Installateur muss sich vergewissern, dass IMPLANT CENTER 2 in der im folgenden beschriebenen Umgebung benutzt wird.

Emissions test	Konformität	Elektromagnetische Umgebung - Hinweise
HF-Emission - CISPR 11	Gruppe 1	IMPLANT CENTER 2 benutzt HF-Energie für seinen internen Betrieb. Folglich sind seine Hochfrequenz-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten Geräten führen.
HF-Emission - CISPR 11	Klasse A	IMPLANT CENTER 2 ist für die Verwendung in allen Einrichtungen bestimmt, einschließlich dem häuslichen Gebrauch und dem Gebrauch in allen Gebäuden, die direkt an das öffentliche Niederspannungs-Stromversorgungsnetz angeschlossen sind, welches die Privathaushalte versorgt.
Aussendung von Oberschwingungen IEC61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen und Flicker - IEC61000-3-3	Konform	

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13. 2 ELEKTROMAGNETISCHER SCHUTZ

IMPLANT CENTER 2 ist für eine Verwendung in elektromagnetischer Umgebung gemäß nachfolgender Tabelle bestimmt.
Der Benutzer und / oder der Installateur muss sich vergewissern, dass IMPLANT CENTER 2 in einer solchen elektromagnetischen Umgebung benutzt wird.

Schutztest	Testniveau gemäß IEC60601	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Hinweise
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC61000-4-2	± 6 KV bei Kontakt ± 8 KV in der Luft	± 6 KV bei Kontakt ± 8 KV in der Luft	Die Böden müssen aus Holz, Beton, Zement oder gefliest sein. ▫Wenn die Böden mit synthetischen Materialien (Teppichboden...) belegt sind, muss die relative Feuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle elektrische Transienten IEC61000-4-4	± 2 KV für die Stromleitungen	± 2 KV für die Stromleitungen	Die Qualität der Stromversorgung muss äquivalent sein zu derjenigen einer typischen Gewerbeumgebung oder einer Krankenanstalt (Krankenhaus, Klinik).
Stoßspannungen IEC61000-4-5	± 1 KV bei Gegentakt ± 2 KV bei Gleichtakt	± 1 KV bei Gegentakt ± 2 KV bei Gleichtakt	Die Qualität der Stromversorgung muss äquivalent sein zu derjenigen einer typischen Gewerbeumgebung oder einem Krankenhaus.
Spannungseinbrüche, kurze Stromausfälle und Spannungsschwankungen IEC61000-4-11	<5% U_T (>95% U_T -Rückgang) für 0,5 Zyklen 40% U_T (60% U_T - Rückgang) für 5 Zyklen 70% U_T (30% U_T - Rückgang) für 25 Zyklen <5% U_T (>95% U_T -Rückgang) für 250 Zyklen	<5% U_T (>95% U_T - Rückgang) für 0,5 Zyklen 40% U_T (60% U_T - Rückgang) für 5 Zyklen 70% U_T (30% U_T - Rückgang) für 25 Zyklen <5% U_T (>95% U_T - Rückgang) für 250 Zyklen	Die Qualität der Stromversorgung muss äquivalent sein zu derjenigen einer typischen Gewerbeumgebung oder einem Krankenhaus. Wenn die Verwendung des IMPLANT CENTER 2 eine unterbrechungsfreie Stromversorgung erfordert, wird dringend empfohlen, das Produkt mit einer autonomen Stromversorgung auszustatten (Wechselrichter...).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13. 3 ELEKTROMAGNETISCHER SCHUTZ / TRAGBARE HOCHFREQUENZGERÄTE

IMPLANT CENTER 2 ist für eine Verwendung in elektromagnetischer Umgebung gemäß nachfolgender Tabelle bestimmt.
Der Benutzer und / oder der Installateur muss sich vergewissern, dass IMPLANT CENTER 2 in einer solchen elektromagnetischen Umgebung benutzt wird.

Schutztest	Testniveau gemäß IEC60601	Konformitätsniveau	Elektromagnetische Umgebung - Hinweise
Tragbare und mobile Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte dürfen in der Nähe des IMPLANT CENTER 2 (einschl. der Kabel) in einer Entfernung unter der empfohlenen, die gemäß der Frequenz und der Senderleistung berechnet wird, nicht benutzt werden.			
Störung Hochfrequenzleitung IEC61000-4-6	3 V/m 150 KHz bis 80 MHz	3 V/m	Empfohlener Abstand: d = 1,2 $\sqrt{P}$
Abgestrahltes elektromagnetisches HF-Feld. IEC61000-4-3	3 V/m□80 MHz bis 2,5 GHz	3 V/m	d = 1,2$\sqrt{P}$ 80 MHz bis 800 MHz. d = 2,3$\sqrt{P}$ 800 MHz bis 2,5 GHz. P ist die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Spezifikationen des Herstellers und d ist die empfohlene Mindestentfernung in Meter (m).
Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder der festen HF-Sender, wie sie durch eine Messung der elektromagnetischen Umgebung (a) ermittelt werden, müssen für jeden Frequenzbereich (b) unter dem Konformitätsniveau liegen. In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, können Interferenze auftreten:			

Hinweis 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
Hinweis 2: -Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen beeinflusst.
(a) : -Die Intensitäten der elektromagnetischen Felder von festen HF-Sendern wie Basisstationen für tragbare Telefone (Handys / drahtlose), Mobilfunkgeräte, Amateurfunkgeräte, Radiosender AM/FM und TV-Sender können in der Theorie nicht exakt bestimmt werden. Zur Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung infolge von festen Hochfrequenz-Sendern muss eine Messung der elektromagnetischen Umgebung ausgeführt werden. Wenn die gemessene Intensität des Hochfrequenzfeldes in der unmittelbaren Benutzungsumgebung des Produkts höher ist als das oben genannte HF-Konformitätsniveau, müssen die Leistungen des Produkts getestet werden, um ihre Konformität zu den Spezifikationen zu überprüfen. Wenn hierbei anormale Leistungen festgestellt werden, können zusätzliche Maßnahmen wie eine Neuorientierung oder Umstellung des Produkts erforderlich werden.
(b) : -Im Frequenzbereich 150 KHz bis 80 Mhz müssen die elektromagnetischen Felder geringer sein als 3 V/m.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13. 4 EMPFOHLENE TRENNABSTÄNDE

IMPLANT CENTER 2 ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der durch HF-Strahlung verursachte Störungen kontrolliert werden.
Der Benutzer und / oder der Installateur des IMPLANT CENTER 2 können zur Vermeidung von elektromagnetischen Interferenzen beitragen, indem sie einen Mindestabstand einhalten, der von der maximalen Leistung des tragbaren und mobilen HF-ÜbertragungsGerätes (Sender) zwischen dem Gerät und dem IMPLANT CENTER 2 abhängt. Nähere Angaben entnehmen Sie den Empfehlungen in der nachfolgenden Tabelle.

Maximale Nennleistung des Senders in Watt	Trennabstand entsprechend der Frequenz des Senders in Meter (m)		
	150 KHz bis 80 MHz $d = 1{,}2\sqrt{P}$	80 MHz bis 800 MHz $d = 1{,}2\sqrt{P}$	800 MHz bis 2,5 GHz $d = 2{,}3\sqrt{P}$
0,01	0,12 m	0,12 m	0,23 m
0,1	0,38 m	0,38 m	0,73 m
1	1,2 m	1,2 m	2,3 m
10	3,8 m	3,8 m	7,3 m
100	12m	12m	23m
Für Sender mit einer maximalen Leistung, die hier nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand in Meter (m) geschätzt werden mit der Gleichung für die Frequenz des Senders, wobei P die maximale Leistung des Senders in Watt (W) laut Herstellerangaben ist.			

Hinweis 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.
Hinweis 2: -Es ist möglich, dass diese Spezifikationen nicht für alle Situationen gelten. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und die Reflexion der Strukturen, Gegenstände und Personen beeinflusst.

13. 5 LÄNGE DER KABEL

Kabel und Zubehör	Maximale Länge	Konform zu
Handstückkabel Fußschalterkabel Netzkabel	Unter 3 m	HF-Emission, CISPR 1 - Klasse B / Gruppe 1 Begrenzung der Störaussendungen Oberschwingungen: IEC61000-3-2 Begrenzung der Störaussendungen Spannungsschwankungen: IEC61000-3-3 Schutz vor elektrostatischen Entladungen: IEC61000-4-2 Schutz vor schnellen elektrischen Transienten in Salve: IEC61000-4-4 Schutz vor Stoßspannungen: IEC61000-4-5 Schutz vor Spannungseinbrüchen, kurzen Stromausfällen und Spannungsschwankungen: IEC61000-4-11 Leitungsschutz - Leitungsgeführte HF-Signale: IEC61000-4-6 Strahlungsschutz - elektromagnetische Felder: IEC61000-4-3

XIV - ENTSORGUNG UND RECYCLING

Da es sich bei diesem Gerät um ein Elektro- und Elektronikgerät handelt, muss das Gerät gemäß dem besonderen Verfahren für Sammlung, Abtransport und Recycling oder Vernichtung entsorgt werden (insbesondere auf dem europäischen Markt gemäß der Richtlinie Nr. 2002/96/CE vom 27/01/2003).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Wenn Ihr Gerät entsorgt werden soll, empfehlen wir Ihnen deshalb, den nächstgelegenen Händler für Dentaltechnik (oder andernfalls die Website von ACTEON GROUP, siehe Liste in Kapitel 18) zu konsultieren, der Ihnen die Vorgehensweise mitteilt.

XV - HERSTELLERHAFTUNG

Die Haftung des Herstellers kommt nicht zum Tragen:
- wenn die Anweisungen des Herstellers bei der Installation (Netzspannung, elektromagnetische Umgebung...) nicht beachtet werden,
- wenn Interventionen oder Reparaturen von Personen ausgeführt werden, die vom Hersteller nicht autorisiert wurden,
- wenn das Gerät mit einer elektrischen Anlage benutzt wird, die die geltenden Vorschriften nicht erfüllt,
- wenn das Gerät zu anderen Zwecken gebraucht wird, als sie in dieser Bedienungsanleitung angegeben sind,
- wenn Zubehör (Spitzen, Handstück, Pumpe...) verwendet wird, das nicht von SATELEC geliefert wurde,
- wenn die in diesem Dokument enthaltenen Anweisungen nicht beachtet werden.

Hinweis: Der Hersteller behält sich das Recht vor, das Gerät und/oder die Bedienungsanleitung ohne Vorankündigung zu ändern.

XVI - VORSCHRIFTEN

Diese medizinische Vorrichtung ist eingestuft in die Klasse IIa gemäß der europäischen Richtlinie CEE/93/42.
Dieses Gerät ist hergestellt gemäß der folgenden Norm: IEC60601-1.
Dieses Gerät wurde entwickelt und hergestellt unter einem Qualitätssicherungssystem, das gemäß ISO 13485 zertifiziert wurde.

XVII - SYMBOLE

	**Motorüberhitzung**
	**Motordefekt**
	**Übertragungsfehler**
	**Toolbox**
	**Verringerung eines Werts**
	**Erhöhung eines Werts**
	**Verringerung der Durchflussleistung**
	**Erhöhung der Durchflussleistung**

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

	Entleeren
	Spülen
	Licht
	Uhrzeigersinn
	Gegen Uhrzeigersinn
	I.SURGE-Funktion
	PIEZOTOME-Funktion
	NEWTRON-Funktion
	Fußschalter in ON-/OFF-Betriebsart
	Fußschalter in progressiver Betriebsart
	Abspeichern der Parameter
	Programm PIEZOTOME
	Programm Soft
	Programm Medium
	Programm High
	Programm Boost
	Programm I.SURGE
	Personalisierung des Winkelstücks
	Winkelstück
	Geschwindigkeit
	Drehmoment
	Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

	Zurück ohne Abspeichern der Parameter
	Bestätigung
	Lautstärke
	Kontrast
	Abschaltzeit
	Werksseitige Konfiguration
	Siehe Begleitunterlagen.
	Niederfrequenz
I	Klasse 1
	Sterilisation im Autoklav bei 134°C
	CE-Zeichen
	Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
JJJJ 	Baujahr
~	Wechselstrom
	Fußschalter
O	Gerät AUS
I	Gerät EIN
	Aktives Motorteil
	Aktives Ultraschallteil

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

1 INTRODUCTION

2 WARNINGS

3 DESCRIPTION
Physical description
Technical description

4 INSTALLATION / FIRST USE
Unpacking the device
Recommendations
Installation
First use

5 IRRIGATION SOLUTION

6 IRRIGATION LINES

7 ADJUSTMENTS / SETTINGS / MODES / INTERFACE
Startup
Settings
Irrigation function
Light function
I-SURGE function
PIEZOTOME function
NEWTRON function
Toolbox

8 SAFETY

9 USING THE DEVICE

10 SHUTTING DOWN THE DEVICE

11 ROUTINE MAINTENANCE / STERILIZATION
Irrigation line maintenance
Contra-angle maintenance
Rotary instruments maintenance
Device maintenance
Micromotor cord and scaler cord maintenance
I-SURGE micromotor maintenance
Ultrasonic handpiece maintenance
Tip maintenance

12 MONITORING/ MAINTENANCE
Monitoring
Maintenance
Fuse replacement
Operation faults

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13 ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY
Electromagnetic emissions
Electromagnetic immunity
Electromagnetic immunity / Radiofrequency mobile equipment
Recommended separation distances
Cable lengths

14 DISPOSAL AND RECYCLING

15 MANUFACTURER'S LIABILITY

16 REGULATIONS

17 SYMBOLS

18 CUSTOMER RELATIONS
Manufacturer identification
Addresses of subsidiaries

The list of accessories referred to in this manual is non exhaustive. Consult your local dealer for further details.

I - INTRODUCTION

Congratulations! You have just taken possession of your IMPLANT CENTER 2.

Designed by SATELEC®, the IMPLANT CENTER 2 is a multifunction device intended for:
• dental implantology, with its I-SURGE micro-motor.
• surgical procedures (osteotomy, osteoplasty, periodontal and implant surgery) with its PIEZOTOME handpiece.
• mechanical ultrasonic treatment (prophylaxis, periodontics, endodontics) with its NEWTRON ultrasonic handpiece.

The I-SURGE micro-motor coupling developed by SATELEC means that the IMPLANT CENTER can be used with most contra-angles (without internal spray or light) found on the market.
In order to get the most out of this high-technology device and ensure it has a long working life, please read this manual carefully before installing, using or maintaining it.

Points preceded by the symbol ⚠ should be given particular attention.

II - WARNINGS

⚠ **CAUTION:**
United States Federal Law restricts the use of this device solely to qualified, trained and competent dental health practitioners or under their supervision.

The tips designed for PIEZOTOME 2 and IMPLANT CENTER 2 are not compatible with PIEZOTOME and IMPLANT CENTER, and vice versa.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

To reduce the risk of accidents, the precautions stipulated below must be taken:

Device users:
- Use of the IMPLANT CENTER 2 is restricted solely to qualified, trained and competent dental health practitioners in the normal context of their work.
- If you have received this device by error, please contact the supplier so that it can be removed.

Interactions:
- The IMPLANT CENTER 2 must not be used if the patient and/or the operator has a cardiac stimulator (pacemaker) or any other active implant (e.g. a cochlear implant).
- The device complies with applicable electromagnetic compatibility standards. The user should nevertheless ensure that any potential electromagnetic interference does not cause an additional risk (presence of radiofrequency emitters, electronic devices, etc.).
- The device is not designed to withstand shocks delivered by an electric defibrillator.
- Do not attempt to connect to the IMPLANT CENTER 2 any other accessories than those supplied by SATELEC.

Electrical connection:
- Your IMPLANT CENTER 2 must be connected to the electric power supply by a certified dental installation technician.
- Warning: To avoid any risk of electric shock, this device must be connected to an electrical power supply with a protective ground.
- The electric supply to which the device is connected must comply with the standards in force in your country.
- If loss of electrical power during use is likely to generate an unacceptable risk, the device must be connected to a suitable power source (e.g. UPS).

Using the device:
- Do not use the device if it appears to be damaged or faulty.
- Turn the device off before unplugging the power cord.
- To unplug the power cord, grip the cord plug and hold the wall socket.
- Never use any other irrigation solution containers than those intended for suspension from the supplied brackets.
- The device must only be used with bottles or bags of physiological saline or sterile water.
- The capacity of the irrigation solution containers used must not exceed one litre.
- When the device is not to be used for a long period of time, unplug the device from the electric supply.
- Do not exert excessive force on the screen.
- Do not move IMPLANT CENTER 2 during use.

Environment:
- Do not cover the device or obstruct the ventilation vents.
- Do not immerse the device in liquid, and do not use it outdoors.
- Do not tilt the device at an angle greater than 5°.
- Do not place the device near a heat source.
- Make sure that the cords are not in a traffic path.
- The device must be stored in its original packaging in an appropriate and safe place.
- The device is not designed for use in the presence of anesthetic gases or any other flammable gas.
- Do not expose the device to water vapor, or splashes.
- Any condensation inside an electrical device is potentially dangerous.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- If the device is to be moved from a cold environment to a hot one, it must not be used until it has reached room temperature.
- The device is not designed to work near ionizing radiation.
- Do not insert metal objects into the device (risk of electric shock, short-circuit or projection of hazardous substances).

Maintenance:
- Before and after each use, your IMPLANT CENTER 2 must be disinfected with SATELEC-approved agents.
- Before each procedure, it is essential to make sure that the accessories to be used have been cleaned, disinfected and sterilized.

Accessories:
- The device has been designed and developed for use only with SATELEC accessories to ensure maximum safety and performance.
- Use of accessories from other manufacturers is a potential hazard for you or your patients.

Repair:
- Warning: Do not repair or modify the device without prior authorization from SATELEC.
- Warning: If the device is modified or repaired, specific checks and tests must be performed to ensure that the device can still be used safely.
- In the case of a fault, contact the supplier of your device. Do not use unauthorized repairers, who might make your device dangerous for you and your patients.

If in any doubt, contact an approved dealer or our customer support department:
- www.acteongroup.com
- E-mail: satelec@acteongroup.com.

III - DESCRIPTION

3. 1 PHYSICAL DESCRIPTION

The IMPLANT CENTER 2 has the following components:
- a control unit (Fig. 1),
- a multifunction footswitch (Fig. 11),
- a micro-motor cord with connectors (Fig. 1-2),
- two brackets for irrigation solution (Fig. 1-3),
- an I-SURGE micro-motor (Fig. 1-4) without contra-angle,
- a grounded power cord (Fig. 1-5),
- an LCD (Liquid Crystal Display) touch screen (Fig. 1-6),
- a motor cord connector (Fig. 1-7),
- two peristaltic pump housings (Fig. 1-8),
- a cord connector for the two ultrasonic functions (Fig. 1-9),
- a NEWTRON scaler cord or PIEZOTOME LED handpiece with cord (Fig. 1-10) (according to option),
- a NEWTRON LED handpiece or a PIEZOTOME LED handpiece with its cord (Fig. 1-11) (according to option).

Located at the back of the unit are:
- 1 power cord socket with ground pin (Fig. 2-1),
- 1 footswitch connector (Fig. 2-2),
- 1 fan (Fig. 2-3),
- 2 bracket holders (Fig. 2-4),
- 1 power switch (Fig. 2-5).

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

3. 2 TECHNICAL DESCRIPTION

a) LCD touch screen

The LCD touch screen (Fig. 3) is used to define the settings of your IMPLANT CENTER 2.
The IMPLANT CENTER 2 is adjusted by applying moderate pressure to the screen keys.

Identification of key areas common to all modes (Fig. 3):
- 4: Reduce irrigation flow rate.
- 5: Increase irrigation flow rate.
- 6: Reduce value.
- 7: Increase value.

Identification of information display areas common to all modes (Fig. 3)
- 2: Irrigation flow rate value.
- 9: Operating fault indicator.

Identification of key areas common to all modes that also display information (Fig. 3)
- 1: Flush/prime.
- 3: Irrigation ON/OFF.
- 8: Save, store data.
- 10: Select footswitch mode.
- 11: ON/OFF of light function on handpiece
- 12: -Select mode (according to connected handpiece type).

Key areas and displays specific to the selected mode

PIEZOTOME mode:
Identification of information display areas (Fig. 4)
- 13: Selected program power level.

Identification of key areas that also display information (Fig. 4)
- 14: Select program: D1, D2, D3, D4.

NEWTRON mode:
Identification of information display areas (Fig. 5)
- 15: Selected program power level.

Identification of key areas that also display information (Fig. 5)
- 16: Select program: Soft, Medium, High, Boost.

I-SURGE mode:
Identification of information display areas (Fig. 6)
- 17: Contra-angle ratio.
- 18: Motor speed value.
- 19: Motor delivered torque value.

Identification of key areas (Fig. 6)
- 20: Adjust contra-angle ratio.
- 21: Adjust motor speed.
- 22: Adjust motor delivered torque.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Identification of key areas that also display information (Fig. 6)
- 23: -Select micro-motor rotation (clockwise or counterclockwise).
- 24: Select program: P1, P2, P3, P4.

Contra-angle, speed and torque setting adjustment page
Identification of common information display areas (Fig. 7)
- 25: Contra-angle ratio.
- 26: Maximum delivered speed.
- 27: Maximum delivered torque.

Identification of common key areas (Fig. 7)
- 28: Exit from the page without changes.
- 29: Delete last character entered.
- 30: -Return to main page and save settings to screen memory.
- 31: Numeric keypad.

Preprogrammed contra-angle adjustment page
Identification of information display areas (Fig. 8)
- 38: Contra-angle ratio.
- 39: Motor speed value.
- 40: Motor delivered torque value.

Identification of key areas (Fig. 8)
- 32: Exit from the page without changes.
- 33: Select custom contra-angle.
- 34: -Return to main page and save settings to screen memory.

Identification of key areas that also display information (Fig. 8)
- 35: Select step-up contra-angle.
- 36: Select direct contra-angle.
- 37: Select step-down contra-angle.

Startup page:
Identification of key areas (Fig. 9)
- 41: Enter toolbox mode.

Toolbox:
Identification of information display areas (Fig. 10)
- 43: Audio volume symbol.
- 44: Screen brightness symbol.
- 45: Light off time-out symbol.
- 48: Relative audio volume value.
- 49: Relative brightness level value.
- 50: Selected time-out value.
- 51: Software version.

Identification of key areas (Fig. 10)
- 42: Reset factory configuration.
- 46: Reduce value.
- 47: Increase value.
- 52: Validate the configuration.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

b) Control unit back panel
The power receptacle (Fig. 2-1) with its grounding pin is used to connect the IMPLANT CENTER 2 to the power supply using a plug-in power cord.

The footswitch connector (Fig. 2-2) is used to connect the IMPLANT CENTER 2 to the multifunction control footswitch.

The fan (Fig. 2-3) protected by a metal grille, keeps the IMPLANT CENTER 2 at its optimal performance level.

The bracket holders (Fig. 2-4) are used to install the brackets.

The power switch (Fig. 2-5) is used to switch the device ON or OFF.

c) Control unit sides
The pump housings (Fig. 1-8) are designed to accommodate SATELEC irrigation line cassettes.

The irrigation cassettes are installed by lifting the pump covers and inserting the cassettes horizontally into the cassette housings.

d) Front panel
- The left connector is designed to accept the connector of the I-SURGE micro-motor cord. Only a SATELEC micro-motor cord must be used.
- The right-hand connector is designed to accept the connector of the NEWTRON / NEWTRON LED cord or the connector of the PIEZOTOME 2 / PIEZOTOME 2 LED handpiece cord.

e) Control footswitch
Having access to a large number of functions on the control footswitch allows the practitioner to work in a perfectly sterile environment, avoiding the risk of cross-contamination.
Once the various settings have been adjusted, the user has no further need to touch the keypad.
Depending on the mode, the control footswitch buttons have different functions.

I-SURGE mode:
Footswitch button definitions (Fig. 11-1 to 5)
- 1: -I-SURGE motor control (ON/OFF or progressive).
- 2: Rotation direction.
- 3: Change program (P1 to P4).
- 4: Irrigation ON/OFF.
- 5: Select active handpiece.

PIEZOTOME mode:
Footswitch button definition (Fig. 11-1 to 5).
- 1: Ultrasonics control (ON/OFF or progressive).
- 2: Flush/prime.
- 3: Change program (D1 to D4).
- 4: Irrigation ON/OFF.
- 5: Select active handpiece.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

NEWTRON mode:
Footswitch button definition (Fig. 8-1 to 5).
- 1: Ultrasonics control (ON/OFF or progressive).
- 2: Flush/prime.
- 3: Change program (Soft to Boost).
- 4: Irrigation ON/OFF.
- 5: Select active handpiece.

f) Technical characteristics
Manufacturer: SATELEC
Device name: IMPLANT CENTER 2
Electrical power supply:
- Voltage: 100 VAC to 230 VAC.
- Frequency: 50 Hz/60 Hz.
- Rated power: 250 VA at 230 VAC.

I-SURGE function
Operation:
Intermittent service: 20 sec. ON / 30 sec. OFF at 2 N.cm
Output characteristics:
I-SURGE micro-motor speed: 100 rpm to 40 000 rpm
I-SURGE micro-motor torque: max. 6 N.cm
Irrigation flow rate: 10 to 120 ml/min. (nominal value).
Adjustment in 10 ml/min. steps
Flush/prime flow rate: 120 ml/min.

PIEZOTOME function
Operation:
Intermittent service: 10 min. ON / 5 min OFF
Output characteristics:
No-load voltage: 250 volts (nominal value without handpiece)
Min. ultrasonic frequency: 28 kHz
Irrigation flow rate: 10 to 120 ml/min. (nominal value)
Adjustment in 10 ml/min. steps (nominal value)
Flush flow rate: 120 ml/min. (nominal value)

NEWTRON function
Operation:
Intermittent service: 10 min. ON / 5 min. OFF
Output characteristics:
No-load voltage: 150 volts (nominal value without handpiece)
Min. ultrasonic frequency: 28 kHz
Irrigation flow rate: 10 to 40 ml/min. (nominal value)
Adjustment in 1 ml/min. steps (nominal value)
Flush flow rate: 120 ml/min. (nominal value)

Protection
Electrical equipment class: Class 1
Electrical safety class:

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Type BF in I-SURGE mode
Type BF in PIEZOTOME mode
Type BF in NEWTRON mode

Safety devices
Thermal safety shut off to avoid overheating of the I-SURGE micro-motor
Safety shut off if internal malfunction
2 fuses (power cord receptacle): 5 mm x 20 mm - 2 AT for 100 VAC to 230 VAC
1 internal fuse not accessible to the user reference F1: 5 mm x 20 mm - 10 AT / 250 VAC

Overall dimensions
Control unit:
Width: 472.9 mm
Height: 149.5 mm
Height with bracket: 471.1 mm
Depth: 339.9 mm
Weight: 5 kg without accessories

Footswitch:
Width: 311 mm
Depth: 209 mm
Height: 181 mm
Weight: approximately 3.5 kg

LCD screen:
Height: 86 mm
Width: 115 mm

Micro-motor cord: 2 000 mm (2 900 mm optional)
Scaler handpiece cord: 2 000 mm (2 900 mm optional)
PIEZOTOME handpiece cord: 2 000 mm (2 900 mm optional)

I-SURGE micro-motor:
Length: 99 mm
Diameter: 21 mm
Weight: 120 g
Coupling type: according to standard ISO 3964

Temperatures
Operation: +10°C to +40°C
Storage: -20°C to +70°C

Humidity
Operation: 30% to 75%
Storage: 10% to 100% including condensation

Atmospheric pressure
Between 500 hPa and 1060 hPa

Measuring units displayed and meaning
Ncm = torque (N.cm)
Rpm = speed (r/min.)

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

IV - -INSTALLATION / FIRST USE

4. 1 UNPACKING THE DEVICE

Upon receipt of the device, check for any damage caused in transit.
Contact your supplier if necessary.

4. 2 RECOMMENDATIONS

Have your IMPLANT CENTER 2 connected to the power electricity supply by a certified dental installation technician.
The electrical connection of the IMPLANT CENTER 2 must comply with the applicable standards in your country.

Warning:
To avoid any risk of electric shock, this device must be connected to an electrical power supply with a protective ground.

4. 3 INSTALLATION

⚠ **Important:**
Do not place the IMPLANT CENTER 2 close to or on top of another device.
Do not place the power cord and the footswitch cord in a wire cover or in a cable gland.

- Place the control unit in position on a fixed surface, horizontal or with a slope of no more than 5°.
- Check that the power switch (Fig. 2-5) is in position O (OFF).
- Connect the power cord to the receptacl of the device.
- Connect the power cord to a power socket with a ground pin.
- Connect the control footswitch to the footswitch connector (Fig. 2-2).
- Position the footswitch so that it is easily accessible for your feet.
- Insert the brackets into the bracket holders (Fig. 2-4).
- Connect the micro-motor cord to the connector (Fig. 1-7).
- Align the I-SURGE micro-motor and cord connector electrical contacts, then screw the motor onto the connector.
- Connect the NEWTRON scaler cord or the PIEZOTOME 2 handpiece cord to the connector (Fig. 1-9) (according to option).
- Connect the NEWTRON handpiece to the scaler cord (delivered according to option).
- Check that the device is close enough to the work area to be used without pulling on the cords. If it is not, move the device closer.
- Place the I-SURGE micro-motor on its rest.
- Place the NEWTRON or PIEZOTOME 2 handpiece on the handpiece support.
- Suspend the bottles or bags of physiological saline or sterile water from the brackets.
- Adjust the position of your device to suit your angle of view.

4. 4 FIRST USE

Before using the IMPLANT CENTER 2 for the first time, all the equipment must be given routine maintenance and/or sterilized according to the procedures defined in chapter 11.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

V - -IRRIGATION SOLUTION

IMPLANT CENTER 2 is not designed to administer drugs. It must be used only with bottles or bags of physiological saline or sterile water with an individual capacity not exceeding one litre.

VI - IRRIGATION LINES

IMPLANT CENTER 2 must be used exclusively with SATELEC irrigation lines.

VII - -ADJUSTMENTS / SETTINGS / MODES / INTERFACE

7. 1 STARTUP

⚠ **Important:**
After stopping the device, wait four seconds before restarting it.

Each time the device is switched on, the screen displays program P1 of the I-SURGE function after displaying the welcome page.

7. 2 SETTINGS

The settings are saved when each program is configured and are retrieved whenever that program is selected.

7. 3 -IRRIGATION FUNCTION

a) Flush / prime

The flush / prime function is available on the LCD screen and on the footswitch.

Press button  (Fig. 3-1) or the footswitch button (Fig. 11-2) (depending on the function used) to switch on the flush / prime function.
The flush / prime function stays on as long as the button is pressed.
The flush can be switched on while the device is being used.

b) Flow rate adjustment

The irrigation flow rate is adjusted using buttons  and  (Fig. 3-4 and 5).
Each time the corresponding button is pressed, the flow rate is adjusted.
The adjusted value is displayed on the LCD screen (Fig. 3-2) and stored in the current program.
The flow rate can be adjusted while the device is being used.

c) Irrigation ON/OFF

The irrigation is switched ON or OFF by pressing button  (Fig. 3-3) or the footswitch button (Fig. 11-4).

When irrigation is selected, the symbol  is highlighted.

When irrigation is not selected, the symbol  is darkened.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

7. 4 LIGHT FUNCTION

The light function is displayed on the LCD screen.

Pressing button  (Fig. 3-11) switches the light function available for the NEWTRON and PIEZOTOME functions ON or OFF.
The light function has a default light-off time-out of nine seconds.
Switching off the light function becomes effective when the time-out has elapsed.
If necessary, you can lengthen the time-out (refer to 7.8).

7. 5 I-SURGE FUNCTION

a) Selecting the rotation direction

The rotation direction of the I-SURGE micro-motor is controlled by the control footswitch button (Fig. 11-2).

When clockwise rotation is selected, the symbol  is displayed on the LCD screen (Fig. 6-23).

When counterclockwise rotation is selected, an audible signal is emitted and the symbol  is displayed on the LCD screen (Fig. 6-23).

b) Program setting adjustment

 Important:
When programming the maximum instrument end speed, the entered value cannot exceed the pre-programmed value.
Do not go below the minimum motor speed value (100 rpm, 1:1 contra-angle).
Do not exceed the maximum pre-programmed value of the instrument end torque, and do not go below 10% of this value.

When setting the torque, please refer to the contra-angle and implant system manufacturers' recommendations.

Select the I-SURGE function by pressing button  (Fig. 3-12).
On the LCD screen, the I-SURGE tab must be highlighted.

Select the program for which settings are to be adjusted using buttons , ,  or  (Fig. 6-24) or using the footswitch button (Fig.11-3); the various programmed parameter settings are displayed.

The contra-angle  (Fig. 6-20) value is displayed (Fig. 6-17).

The speed  (Fig. 6-21) value is displayed (Fig. 6-18).

The torque  (Fig. 6-22) value is displayed (Fig. 6-19).

c) Selecting a contra-angle

Selecting a pre-programmed contra-angle:

Press button  (Fig. 6-20): the preprogrammed contra-angle options are displayed (Fig.8).
Select a step-up contra-angle using the red buttons (Fig.8-35) or a direct contra-angle using the blue button (Fig.8-36) or a step-down contra-angle using the green buttons (Fig.8-37).
The value of the selected contra-angle is displayed (Fig.8-38).
The maximum permitted speed (Fig.8-39) and torque (Fig.8-40) are displayed for each contra-angle.

Button  (Fig. 8-32) is used to return to the main screen without saving the changes.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Confirm the selected contra-angle by pressing button OK (Fig.8-34); the main screen is displayed.

Programming a user-defined contra-angle:

IMPLANT CENTER 2 enables specific contra-angles to be used. A contra-angle value can be programmed.

On the main screen press button CA (Fig. 6-20); the preprogrammed contra-angle options are displayed (Fig.8).

Press button  (Fig. 8-33); the button is highlighted.

Press button OK (Fig.8-34); the contra-angle adjustment screen is displayed (Fig.7).

Program the contra-angle using the numeric keypad (Fig. 7-31).
The programmed contra-angle value is displayed (Fig. 7-25).

Press button DELETE to delete the last digit.

Press button ⇦ (Fig. 7-28) to return to the main screen without saving the changes.

Confirm your customization of the contra-angle by pressing button OK (Fig.7-30); the main screen is displayed.
The maximum permitted speed (Fig. 6-18) and torque (Fig. 6-19) are displayed for the programmed contra-angle.

d) Speed adjustment

On the main screen, press button Rpm (Fig. 6-21); the speed adjustment screen is displayed (Fig. 7).
Program the speed using the numeric keypad (Fig. 7-31).
The programmed speed is displayed (Fig. 7-26).

Press button DELETE (Fig. 7-29) to delete the last digit.

Press button ⇦ (Fig. 7-28) to return to the main screen without saving the changes.

Confirm the speed adjustment by pressing button OK (Fig.7-30); the main screen is displayed.

Note: The instrument speed can be adjusted directly using buttons − or + (Fig. 3-6 and 3-7) for programs P1, P2 or P3 even when the multifunction footswitch is switched on.
To obtain a stable speed adjustment result, it is recommended to press the footswitch fully (Fig. 11-2).
Pressing buttons − or + (Fig. 3-6 and 3-7) increases or reduces the speed value.
Pressing and holding buttons − or + (Fig. 3-6 and 3-7) for longer than 3 seconds causes faster increase or reduction of the speed value.
If a torque or speed value outside the permitted range is entered, !min! or !max! is displayed. The maximum or minimum permitted value is then displayed, depending on the case.

e) Torque adjustment

On the main screen, press button Ncm (Fig. 6-22); the torque adjustment screen is displayed (Fig. 7).
Program the torque using the numeric keypad (Fig. 7-31).
The programmed torque is displayed (Fig. 7-27).

Press button DELETE (Fig.7-29) to delete the last digit.

Press button ⇦ (Fig. 7-28) to return to the main screen without saving the changes.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Confirm the torque adjustment by pressing button  (Fig. 7-30); the main screen is displayed.

Note: The instrument torque can be adjusted directly using buttons  or  (Fig. 3-6 and 3-7) for program , even when the multifunction footswitch is switched on.

f) Selecting footswitch type

Change the footswitch type if necessary by pressing button  (Fig. 3-10) to toggle between ON/OFF  and progressive .

g) Completion of setting adjustment

Confirm the new settings by pressing button  (Fig. 3-8).
The storing of the various settings is confirmed by an audible signal.
Repeat this sequence if necessary in order to adjust all the programs.

7. 6 PIEZOTOME FUNCTION

 **Important:**
The PIEZOTOME function settings can be customized by the user.
The PIEZOTOME function settings can be adjusted when no PIEZOTOME 2 handpiece is connected to the device.

The program giving the highest power is D1.

	Program	Main functions
Very powerful	D1	Osteotomy, osteoplasty
Powerful	D2	
Medium	D3	
Low	D4	Soft tissue detachment

Select the Piezotome function by pressing button  (Fig. 3-12) or by pressing the footswitch button (Fig. 11-5).

On the LCD screen, the PIEZOTOME tab must be highlighted.
Select the program to be used by pressing button , ,  or  (Fig. 4-14) or using the footswitch button (Fig. 11-3); the selected program is highlighted on the LCD screen.
Adjust the programs and the power level according to the tip data sheet recommendations.
If necessary, modify the irrigation function (flow rate value, etc.) (refer to 7.3).
If necessary, modify the program power level (1 to 5) using buttons  (Fig. 3-6) and  (Fig. 3-7).
The power level of the program concerned is shown as a number and a bar-graph  (Fig. 4-13).
Modify the footswitch type if necessary by pressing button  (Fig. 3-10) to toggle between ON/OFF  and progressive .

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

Important:
In progressive mode, for programs D1 to D3, the delivered power ranges between power level 1 of program D3 and the configuration defined by the user (program and power level).
In progressive mode, the power delivered by program D4 ranges only between levels 1 and 5, according to the value defined by the user.

If necessary, select handpiece light function ON/OFF by pressing button (Fig. 3-11).
Confirm the new settings by pressing button (Fig. 3-8).
The saving of the various settings is confirmed by an audible signal and a visual signal (button flashing).

Repeat this sequence if necessary in order to adjust all the programs.

Caution: The tips designed for PIEZOTOME 2 and IMPLANT CENTER 2 are not compatible with PIEZOTOME and IMPLANT CENTER, and vice versa.

7. 7 NEWTRON FUNCTION

Important:
A scaler cord and its NEWTRON handpiece must be connected to the device in order to be able to configure the various settings.
The NEWTRON function settings can be customized by the user.

Select the NEWTRON function by pressing button (Fig. 3-12) or by pressing the footswitch button (Fig. 11-5).
On the LCD screen, the NEWTRON tab must be highlighted.
Select the program for which settings are to be adjusted by pressing buttons , , or (Fig. 5-16) or by pressing the footswitch button (Fig. 11-3).
Adjust the power level according to the TipBook recommendations.
If necessary, modify the program power level (1 to 10) using buttons (Fig. 3-6) and (Fig. 3-7).
The power level of the program concerned is shown as a number and a bar-graph (Fig. 5-15).

Modify the footswitch type if necessary by pressing button (Fig. 3-10) to toggle between ON/OFF and progressive.

If necessary, select handpiece light function ON/OFF by pressing button (Fig. 3-11).

Confirm the new settings by pressing button (Fig. 3-8). The saving of the various settings is confirmed by an audible signal and a visual signal (flashing button).

Repeat this sequence if necessary in order to adjust all the programs.

7. 8 TOOLBOX

Important:
IMPLANT CENTER 2 has a *TOOLBOX* function used to make various adjustments, including brightness, light off time-out, audio volume and factory configuration reset.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

To access the *TOOLBOX* function, switch OFF the device, wait four seconds, switch the device ON again, then press button (Fig. 9-41) on the welcome screen (Fig. 9).

a) Audio volume adjustment

Adjust the audio volume value (Fig. 10-43) using buttons and (Fig. 10-46 and 47). The audio volume is adjustable from 0% to 100%.
The relative value of the audio volume is displayed (Fig. 10-48).

b) Brightness adjustment

Adjust the brightness value (Fig. 10-44) using buttons and (Fig. 10-46 and 47). The brightness is adjustable from 30% to 100%.
The brightness level setting is displayed (Fig. 10-49).

c) Light off time-out adjustment

Adjust the time-out length value (Fig. 10-45) by pressing buttons and (Fig. 10-46 and 47).
The length of the adjustable time-out (from nine seconds to 18 seconds) is displayed (Fig. 10-50).

d) Storing the settings

To store the modified settings, press button (Fig. 10-52). The screen shown in Fig. 9 reappears.

e) Factory configuration reset

Press button (Fig. 10-42) to restore the factory configuration settings.

The factory configurations for the PIEZOTOME and NEWTRON functions are effective when button (Fig. 10-52) is pressed. The screen shown in Fig. 9 reappears.

f) Software version

The version of the software is displayed at the bottom of the screen (Fig. 10-51).

IMPLANT CENTER 2 is configured in the factory with the following settings:

I-SURGE mode:

Program	Contra-angle ratio	Speed at instrument end	Torque at instrument end	Irrigation	Functions
P1	20 :1	1200 rpm	80 N.cm	80 ml / min	Implant site marking
P2	20 :1	800 rpm	80 N.cm	100ml / min	Pilot drilling
P3	20 :1	15 rpm	20 N.cm	100ml / min	Boring / tapping
P4	20 :1	30 rpm	20 N.cm	0	Screwing

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

PIEZOTOME mode:

	Program	Power	Irrigation	Main functions
Very powerful	D1	3	60 ml / min	Osteotomy, osteoplasty
Powerful	D2	3	60 ml / min	
Medium	D3	3	60 ml / min	
Low	D4	3	60 ml / min	Soft tissue detachment

NEWTRON mode:

Program		Power	Irrigation	Main functions
Green	Soft	P = 5	15 ml / min	Periodontics
Yellow	Medium	P = 5	15 ml / min	Endodontics
Blue	High	P = 5	15 ml / min	Scaling
Orange	Boost	P = 5	15 ml / min	Loosening

VIII - SAFETY

The IMPLANT CENTER 2 is equipped with a self-diagnosis system to detect malfunctions.

When an excessively high temperature of the I-SURGE micro-motor is detected, symbol 1 (chap. XVII - Symbol) is displayed in the error zone (Fig. 3-9) and the device beeps four times.
The device switches to degraded mode so that it can complete the dental procedure.
The available torque value is set at 25% in order to protect the I-SURGE micro-motor.
It is recommended that the I-SURGE micro-motor be allowed to cool down until symbol 1 (chap. XVII - Symbol) disappears.
In the case of a motor malfunction, symbol 2 (chap. XVII - Symbol) is displayed in the error zone and the device beeps four times.
It is recommended that you check the connections of your motor and your motor cord. If the fault persists, switch the device off at the power switch (Fig. 2-5) and switch it back on again.

In the case of an internal operation malfunction, symbol 3 (chap. XVII - Symbol) is displayed in the error zone and the device beeps four times.
It is recommended that the device be switched off (Fig. 2-5) and switched back on again.

IX - USING THE DEVICE

⚠ Important:
- Do not disconnect the micro-motor cord or the scaler cord when the device is switched on and the footswitch is pressed.
- Do not disconnect the micro-motor or the ultrasonic handpieces when the device is switched on and the footswitch is pressed.
- Do not connect the instrument to, or disengage it from, the contra-angle when the micro-motor is running.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

- Do not screw or unscrew tips when the handpieces are on.
- All accessories must be cleaned, disinfected and sterilized before use.
- For your safety and that of your patient, IMPLANT CENTER 2 must not be used with accessories other than those supplied or recommended by SATELEC.
- Check the integrity of the device and its accessories before and after each use in order to detect any problem.
- If necessary, do not use the device and replace any faulty component.

The IMPLANT CENTER 2 is prepared for use as follows:
- Make sure that the device is connected correctly and properly insulated.
- Switch the power switch (Fig. 2-5) to position I (ON).
- Suspend the bottles or bags of physiological saline or sterile water from the brackets.
- Raise the irrigation pump covers.
- Insert the irrigation line cassettes horizontally into their housings.
- Close the covers.
- Insert the irrigation line perforating pins into the bottles or pouches of physiological saline and open the cap on the pins.
- Make any necessary setting adjustments (irrigation flow rate, speed, torque, power, power mode, program, etc.) (refer to chapter 7).

Note: This sequence must be completed under conditions of controlled asepsis for the safety of your patients. An operating assistant may be needed.

Note: The data is saved automatically, in order to maintain the display parameters as previously used upon switchover from the various modes.

I-SURGE function

- Check that there are no traces of moisture on the I-SURGE micro-motor or micro-motor cord connections. If there are, remove by wiping and drying with the multifunction syringe fed with medical-quality filtered air.
- Connect the micro-motor cord to the lefthand connector of the device (Fig. 1-7).
- Align the micro-motor and cord connector electrical contacts, then screw the motor onto the connector.
- Connect a contra-angle to the I-SURGE micro-motor.
- Fit an instrument (drill, bur, etc.) to the contra-angle.
- Fasten the irrigation line to the cord using line clips.
- Connect the end of the irrigation line to the contra-angle.
- Run the motor fitted with its contra-angle and its instrument without irrigation at moderate speed for 10 to 15 seconds in order to diffuse the lubricant and eliminate excess.
- Prime the irrigation circuit by pressing the control keypad flush/prime button (Fig. 3-1).
- When the irrigation solution reaches the end of the contra-angle, release the footswitch.
- Use IMPLANT CENTER 2 in accordance with good dental practice.

PIEZOTOME function

- Connect the PIEZOTOME 2 handpiece cord to the righthand connector of the device (Fig. 1-9).
- Screw the selected tip onto the handpiece using a tip wrench (according to the recommendations of the clinical booklets).
- Fasten the irrigation line to the cord using line clips.
- Connect the end of the irrigation line to the PIEZOTOME 2 handpiece.
- Prime the irrigation circuit by pressing the flush/prime button on the screen or the multifunction footswitch.
- When the irrigation solution reaches the end of the tip, release the footswitch.
- Use the IMPLANT CENTER 2 in accordance with good dental practice.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

NEWTRON function

- Check that there are no traces of moisture on the NEWTRON handpiece or the scaler cord connections. Remove any moisture by wiping and by drying with the multifunction syringe fed with medical-quality filtered air.
- Connect the scaler cord to the righthand connector of the device (Fig. 1-9).
- Align the electrical contacts of the NEWTRON handpiece and the scaler cord, then plug the handpiece into the cord.
- Screw the selected tip onto the handpiece using a tip wrench (according to the *TIPBOOK* recommendations).
- Fasten the irrigation line to the cord using line clips.
- Connect the end of the irrigation line to the scaler cord.
- Prime the irrigation circuit by pressing the flush/prime button on the screen or the multifunction footswitch.
- When the irrigation solution reaches the end of the tip, release the footswitch.
- Use the IMPLANT CENTER 2 in accordance with good dental practice.

X - SHUTTING DOWN THE DEVICE

Upon completion of the dental procedure:
- Remove the bottles or bags of physiological saline or sterile water from the brackets.
- Remove the irrigation line perforating pins from the bottles or bags.
- Immerse the irrigation line perforating pins in a vessel containing distilled water.
- Rinse each irrigation line alternately, along with the contra-angle and the handpiece, by running the flush/prime function until the vessel and the irrigation lines are completely empty.
- Remove the irrigation line clips.
- Disconnect the single-use irrigation lines from the contra-angle and from the handpieces and dispose of them in a safety container for soiled medical items.
- Remove the rotary instruments fastened to the contra-angle and the tip screwed onto the handpiece.
- Disconnect the contra-angle from the I-SURGE micro-motor.
- Disconnect the micro-motor cord from the I-SURGE.
- Disconnect the PIEZOTOME 2 handpiece or the NEWTRON handpiece and the scaler cord.
- Switch the device OFF (O).

XI - ROUTINE MAINTENANCE / STERILIZATION

⚠ **Important:**
The device must be switched OFF during cleaning and disinfection procedures.
The only irrigation lines that can be sterilized are those identified as sterilizable.
During sterilization, items made of different metals must not come into contact. Any contact would establish galvanic couples and cause localized damage.
To avoid this happening, place the items in individual sterilizable bags or in a sterilization box.

To maintain the sterility or asepsis of the accessories (contra-angle, micromotor, micromotor cord, cords, handpieces, etc.), store them in sealed bags or containers suitable for medical practice.

The maintenance and/or sterilization instructions below must be applied before each use of the device.

Avoid using cleaning and disinfection agents containing flammable substances.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

If this is not possible, make sure that all the agent has evaporated and that there is no combustible matter on the device or its accessories before it is switched on.
Sterilized items must be allowed to dry and cool to room temperature before they are reused.
Before sterilization, check that your autoclave is clean and that the water used is of adequate quality.
After each sterilization cycle, remove the items from the autoclave immediately in order to minimize the risk of metal corrosion.

11. 1 IRRIGATION LINE MAINTENANCE

Sterile irrigation line
The irrigation lines supplied by SATELEC are disposable and must always be discarded after use. Re-use of an irrigation line may result in contamination of your patients and expose you to de facto liability. Do not attempt to resterilize the single-use irrigation lines. Do not attempt to modify the irrigation lines.

Sterilizable irrigation line
Refer to the user's manual delivered with the equipment.

11. 2 CONTRA-ANGLE MAINTENANCE

Refer to the manufacturer's instructions for your contra-angle.

11. 3 ROTARY INSTRUMENT MAINTENANCE

Please refer to the manufacturer's instructions for your instruments (burs, drills, etc.).

11. 4 DEVICE MAINTENANCE

⚠ Important:
Never use an abrasive cleaning agent on the device.
Do not use sprays or liquids to clean and disinfect the IMPLANT CENTER 2 control unit.
The device, the brackets and the multifunction footswitch are not sterilizable.

The IMPLANT CENTER 2 control unit, the control footswitch and the bracket must always be cleaned and disinfected after each procedure, using alcohol, disinfectant agents or disinfectant wipes for dental practices, such as SEPTOL™ wipes.
Regular monitoring of the IMPLANT CENTER 2 unit is necessary in order to detect any problem.
It is important to keep the control unit ventilation vents clean in order to avoid abnormal heating.

11. 5 MICROMOTOR CORD AND SCALER CORD MAINTENANCE

⚠ Important:
Never use an abrasive cleaning agent on the cords.
The cords must not be immersed or disinfected using agents containing acetone, chlorine or bleach.
The cords must not be cleaned in an ultrasonic bath.

a) Cleaning and disinfection
The cords must always be cleaned, disinfected and sterilized after each procedure, using alcohol, disinfectant agents or disinfectant wipes for dental practices, such as SEPTOL™ wipes.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

b) Sterilization
The cords can be sterilized in an autoclave under the following conditions:
- Autoclave: Class B
- Sterilization temperature: 134°C at 2 Bar.
- Time at sterilization temperature: 18 minutes.

CAUTION: Not all autoclaves can reach 134°C. Not all autoclaves draw a pre-vacuum. Please refer to your autoclave manufacturer for specific sterilization instructions.

11. 6 I-SURGE MICRO-MOTOR MAINTENANCE

⚠ **Important:**
Never use an abrasive cleaning agent on the I-SURGE micro-motor.
The I-SURGE micro-motor must not be immersed or disinfected using agents containing acetone, chlorine or bleach.
The I-SURGE micro-motor must not be cleaned in an ultrasonic bath or disassembled.

The I-SURGE micro-motor is a high-technology device. To maintain optimal performance, the following recommendations must be complied with.

a) Cleaning and disinfection
Use cleaning and disinfection agents compatible with the I-SURGE micro-motor (such as SPRAYNET®).
When using a spray, spray the outside and inside of the I-SURGE micro-motor moderately to expel residues.
Clean and disinfect the surfaces using a clean, lint-free cloth impregnated with the agent.

b) Lubrication
Lubricate before each sterilization or at least twice a day.
Use lubricants compatible with the I-SURGE micro-motor (such as LUBRIFLUID®).
Place a clean cloth over the I-SURGE micro-motor ventilation vents to absorb the surplus lubricant.
Inject the lubricant through the nose of the micro-motor using an oilcan of lubricant (or a spray) for one-half to one second.

c) Sterilization
The I-SURGE micro-motor can be sterilized in an autoclave under the following conditions:
- Autoclave: Class B.
- Sterilization temperature: 134°C.
- Time at sterilization temperature: 18 minutes.

11. 7 ULTRASONIC HANDPIECE MAINTENANCE

After each use, the handpiece irrigation circuit must be rinsed with distilled or demineralized water for 20 to 30 seconds.
Disconnect the NEWTRON handpiece from its cord before cleaning, disinfection and sterilization.

Cleaning and disinfection:
The handpieces must always be cleaned, disinfected and sterilized after each procedure, using alcohol, disinfectant agents or disinfectant wipes for dental practices, such as SEPTOL™ wipes.
For handpiece sterilization, refer to the manual for each product.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

11. 8 TIP MAINTENANCE

a) Lifetime
Tip shape and weight are the determining characteristics for obtaining maximal efficiency of the ultrasonic generator.

Careful monitoring of these two characteristics by the user will ensure that optimal performance of the device is maintained.

Consequently, you are strongly advised not to alter the structure of the tips by filing or twisting them or modifying them in any other way.

Similarly, through normal wear, tip aging leads to alteration of its characteristics. Always replace a tip that has been damaged by wear or by accidental impact (dropped, bent, etc.).

Use the *TIPCARD* to check scaler tip wear. Replace routinely-used tips at least once a year.

b) Pre-disinfection / chemical cleaning
To be carried out immediately after treatment, wearing thick gloves. Immerse in an ultrasonic bath (enzymatic, quaternary ammonium base detergent / disinfectant solution), carefully respecting the concentration and contact time recommended by the manufacturer of the solution.

Use a solution that bears the EC marking or that is in compliance with any standard required by the national regulations.
Rinse under running water for at least 30 seconds.

c) Mechanical / chemical cleaning
To be carried out immediately after pre-disinfection/chemical cleaning, wearing thick gloves. Scrub the products in a new bath of enzymatic, quaternary ammonium base detergent / disinfectant solution, for at least 30 seconds, and in any case until all remaining traces of contamination have been removed.
Rinse again under running water for at least 30 seconds.

d) Drying
Dry with a clean, non-woven single-use cloth, so as to remove any traces of liquid.

Pack in single-use sterilization pouches or bags in compliance with the specifications defined in standard EN ISO 11607-1 or in any equivalent standard required by the national regulations.

e) Sterilization
The tips must be sterilized individually in an autoclave, according to the following parameters:
- autoclave: -type B, compliant with standard EN 13060;
- sterilization temperature: 134°C;
- sterilization stabilization time: 18 minutes;
- pressure: 2 Bars min.

f) Storage
Store the sterilized products in a dry place protected from dust. Before re-use, if the integrity of the packaging is not certain, repackage then re-sterilize in accordance with the defined protocol.
If contamination is visible inside the bag, destroy the product.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

g) Disposal of the product
Dispose of the product in receptacles for waste materials of healthcare activities involving infectious risks.

CAUTION: Not all autoclaves can reach 134°C. Not all autoclaves draw a pre-vacuum. Please refer to your autoclave manufacturer for specific sterilization instructions.

XII - MONITORING / MAINTENANCE

⚠ Important:
In the case of a fault, you are advised to contact the supplier of your device. Do not use unauthorized repairers, who might make your device dangerous for you and your patients.

12. 1 MONITORING

Regular monitoring of the device and its accessories is necessary in order to detect any insulation fault or damage. Replace them if necessary.
It is important to keep the control unit ventilation vents clean in order to avoid abnormal heating.

12. 2 MAINTENANCE

I-SURGE micro-motor inspection/overhaul: SATELEC recommends inspection or overhaul of the I-SURGE micro-motor at least once a year.

12. 3 FUSE REPLACEMENT

IMPLANT CENTER 2 is protected by two fuses located in the power receptacle (Fig. 2-1).
The replacement procedure is as follows:
- Switch the device OFF (position O).
- Unplug the power cord from the electricity supply.
- Unplug the power cord from the receptacle (Fig. 2-1). Insert the tip of a flat screwdriver into the notch above the fuse drawer to release it.
- Remove the old fuses.
- Replace the old fuses with fuses of the same type and rating.
- Push the fuse drawer back into its housing until it clicks to indicate the correct position.
- Plug the power cord into the receptacle (Fig. 2-1). Plug the power cord into the electrical supply.

Note:
The device also has an internal fuse not accessible to the user.
Contact SATELEC after-sales service (see Chapter 2 - Repairs).
All the information necessary for the repair of faulty components is made available by SATELEC to the technical personnel of the SATELEC-approved dealer network who carry out the work.

12. 4 OPERATION FAULTS

Refer to the tables on the next page:

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Fault	Possible cause	Remedy
Device does not operate (LCD screen off)	Power cord not plugged in properly.	Check the electric socket. Return to SATELEC after-sales.
	Power switch in position O (OFF).	Place the power switch in position I (ON).
	No power voltage.	Call an electrician.
	Power receptacle fuse(s) blown.	Replace the power receptacle fuses.
	Internal fuse blown	Return to SATELEC after-sales.
Device does not operate (LCD screen on)	Transmission fault.	Switch the device OFF then ON again. Return to SATELEC after-sales.
Motor does not operate	Motor or motor connections problem.	Check the motor cord connector. Check that the cord connector is properly plugged into the motor connector of the device. Return to SATELEC after-sales.
Torque fault	Thermal cut-out.	Allow the micro-motor to cool down.
	Incorrect torque adjustment.	Adjust the torque in accordance with good dental practice.
	Wrong contra-angle.	Change the contra-angle. Return to SATELEC after-sales.
Speed fault	Incorrect speed adjustment.	Adjust the speed in accordance with good dental practice.
	Wrong contra-angle.	Change the contra-angle. Return to SATELEC after-sales.
No spray	Irrigation solution bag or bottle empty.	Replace the bag or bottle of irrigation solution.
	Irrigation off.	Press the irrigation ON/OFF button.
	Irrigation line clogged.	Change irrigation line.
	Line end piece on contra-angle clogged.	Clear the contra-angle line end piece.
Inadequate spray	Incorrect irrigation flow rate adjustment.	Adjust the irrigation flow rate.
Micro-motor does not operate	Faulty micro-motor cord connector electrical contacts.	Clean the electrical contacts of the micro-motor cord connectors.
	Faulty micro-motor electrical contacts.	Clean the electrical contacts of the micro-motor.
	Micro-motor cord wires cut.	Return to SATELEC after-sales to replace the cord.
	Motor damaged.	Return to SATELEC after-sales to replace the motor.
Power fault weak tip vibration	Tip worn or distorted.	Replace the tip.
	Incorrect power adjustment.	Refer to the TipBook for the necessary information.
	Incorrect use: incorrect angle of attack or inadequate pressure on the tooth.	Refer to the TipBook for the necessary information.
	Liquid or moisture present between handpiece and cord.	Dry the electrical contacts thoroughly.
No ultrasonic function	Incorrect tip tightening.	Retighten the tip with the wrench.
	Faulty connector contact.	Clean the connector contacts.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

	Handpiece cord wire cut.	Return to SATELEC after-sales to replace the cord.
No light	Handpiece light ring absent.	Install the light ring.
	Faulty light ring.	Replace the light ring.
	Faulty light ring connector contacts.	Clean the light ring connector contacts.
	Light ring the wrong way around.	Position the light ring according to the foolproofing stud.
	Faulty handpiece and/or cord connector contacts.	Clean the handpiece and/or cord connector contacts.
	Other.	Contact your installer-fitter.
Leak between the Newtron handpiece and the handpiece cord	Worn handpiece 1.15x1 seal	Replace the seal (kit F12304).
Liquid leak in the irrigation pump	Broken tube in the irrigation line cassette.	Replace the irrigation line.

XIII - ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY

⚠ Important:
The power cord, the ultrasonic handpiece cords and the multifunction footswitch cord must be kept away from each other.

IMPLANT CENTER 2 requires special precautions to be taken with regard to electromagnetic compatibility.
It must be installed and prepared for use as described in chapter 4.
Certain types of mobile telecommunication devices such as mobile telephones are likely to interfere with the IMPLANT CENTER 2.
The recommended separation distances in this paragraph must therefore be complied with.
IMPLANT CENTER 2 must not be used near or on top of another device.
If this cannot be avoided, its operation under the conditions of use must be checked beforehand.
The use of accessories other than those specified or sold by SATELEC as replacement parts may have the consequence of increasing the emissions or decreasing the immunity of the IMPLANT CENTER 2.

13. 1 ELECTROMAGNETIC EMISSIONS

IMPLANT CENTER 2 is intended for use in the electromagnetic environment specified in the table below.
The user and/or installer must ensure that the IMPLANT CENTER 2 is used in such an environment.

Emission test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
RF emission - CISPR 11.	Group 1	IMPLANT CENTER 2 uses RF energy for internal operation. Therefore, its radiofrequency emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby equipment.
RF emission - CISPR 11.	Class A	IMPLANT CENTER 2 is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Harmonic current emission IEC 61000-3-2.	Class A	
Voltage fluctuation and flicker IEC 61000-3-3.	Complies	

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13. 2 ELECTROMAGNETIC IMMUNITY

IMPLANT CENTER 2 is intended for use in the electromagnetic environment specified in the table below. The user and/or installer must ensure that the device is used in such an electromagnetic environment.

Immunity test	IEC 60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Electrostatic discharge (ESD) IEC 61000-4-2.	± 6 KV contact ± 8 KV air	± 6 KV contact ± 8 KV air	Floors must be wood, concrete, cement or tiled. If floors are covered with synthetic material (carpet, etc.), the relative humidity must be at least 30%.
Electrical fast transients IEC 61000-4-4.	± 2KV for power supply lines	± 2KV for power supply lines	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment (hospital, clinic).
Surges IEC 61000-4-5.	± 1KV differential mode□± 2KV common mode	± 1KV differential mode□± 2KV common mode	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment.
Voltage dips, short interruptions and voltage variations IEC 61000-4-11.	<5% U_T (>95% dip in U_T) for 0.5 cycles. 40% U_T (60% dip in U_T) for 5 cycles 70% U_T (30% dip in U_T) for 25 cycles <5% U_T (>95% dip in U_T) for 250 cycles	<5% U_T (>95% dip in U_T) for 0.5 cycles. 40% U_T (60% dip in U_T) for 5 cycles 70% U_T (30% dip in U_T) for 25 cycles <5% U_T (>95% dip in U_T) for 250 cycles	Mains power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. If the use of the IMPLANT CENTER 2 requires continued operation during power mains interruption, it is recommended that the product be powered from a separate power supply (UPS, etc.).

13. 3 ELECTROMAGNETIC IMMUNITY / RADIOFREQUENCY MOBILE EQUIPMENT

The IMPLANT CENTER 2 is intended for use in the electromagnetic environment specified in the table below. The user and/or installer must ensure that the device is used in such an electromagnetic environment.

Immunity test	IEC 60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Portable and mobile radiofrequency communications devices must not be used near the IMPLANT CENTER 2 (including its cables) at a distance less than that recommended and calculated according to the frequency and power of the emitter.			
Conducted disturbance, radiofrequency fields. IEC61000-4-6	3 V/m 150 KHz to 80 MHz	3 V/m	Recommended separation distance: $d = 1.2\sqrt{P}$

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

Radiated radiofrequency electromagnetic field. IEC61000-4-3	3 V/m 80 MHz to 2.5 GHz	3 V/m	$d = 1.2\sqrt{P}$ 80MHz to 800MHz. $d = 2.3\sqrt{P}$ 800MHz to 2.5GHz. Where P is the maximum power rating of the emitter in watts (W) according to the manufacturer's specifications and d is the recommended minimum separation distance in meters (m).
The electromagnetic field strengths of fixed radiofrequency emitters, as determined by an electromagnetic environment measurement (a), must be less than the compliance level in each frequency range (b). Interference may occur near equipment marked with the symbol below:			

Note 1: At 80 MHz and 800 MHz, the higher frequency range applies.
Note 2: -These specifications may not be applicable in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and persons.
(a): -The electromagnetic field strengths of fixed radiofrequency emitters, such as base stations for mobile telephones (cellular/cordless), mobile radios, amateur radio, AM/FM radio broadcasts and TV broadcasts cannot be determined exactly by theory. To assess the electromagnetic environment due to fixed radiofrequency emitters, an electromagnetic environment measurement must be made. If the measured radiofrequency field strength in the immediate environment where the product is used exceeds the compliance level specified above, the performance of the product must be tested to verify whether it conforms to the specification. If abnormal performance is observed, additional measures may be necessary, such as reorienting or relocating the product.
(b): -In the 150 kHz to 80 MHz frequency range, the electromagnetic field strengths must be less than 3 V/m.

13. 4 RECOMMENDED SEPARATION DISTANCES

IMPLANT CENTER 2 is intended for use in an electromagnetic environment in which radiated radiofrequency disturbances are controlled.
The IMPLANT CENTER 2 user and/or installer can help prevent electromagnetic interference by maintaining a minimum distance between portable and mobile radiofrequency communications equipment emitters and the IMPLANT CENTER 2, according to the maximum output power of the equipment, as recommended in the table below.

Rated max. power of the emitter (W)	Separation distance in metres (m) according to emitter frequency		
	150 KHz to 80 MHz $d = 1.2\sqrt{P}$	80 MHz to 800 MHz $d = 1.2\sqrt{P}$	800 MHz to 2,5 GHz $d = 2.3\sqrt{P}$
0.01	0.12 m	0.12 m	0.23 m
0.1	0.38 m	0.38 m	0.73 m
1	1.2 m	1.2 m	2.3 m
10	3.8 m	3.8 m	7.3 m
100	12m	12m	23m
For emitters rated at max. power not listed above, the recommended separation distance d in meteres (m) can be estimated using the equation applicable to the frequency of the emitter, where P is the max. power rating of the emitter in watts (W) according the manufacturer.			

Note 1: At 80 MHz and 800 MHz, the higher frequency range applies.
Note 2: These specifications may not be applicable in all situations. Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and persons.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

13. 5 CABLE LENGTHS

Cables and accessories	Maximum length	Complies with:
Handpiece cords Footswitch cord Power supply cord	Less than 3m	RF emission, CISPR 1 - Class B/Group 1 Harmonic current emission: IEC61000-3-2 Voltage fluctuation: IEC61000-3-3 Immunity to electrostatic discharge: IEC61000-4-2 Immunity to electrical fast transients/bursts: IEC61000-4-4 Immunity to surges: IEC61000-4-5 Immunity to voltage dips, short interruptions and voltage variations: IEC61000-4-11 Immunity to conducted disturbances induced by radiofrequency fields: IEC61000-4-6 Immunity to radiated radiofrequency electromagnetic fields: IEC61000-4-3

XIV - -DISPOSAL AND RECYCLING

As electrical and electronic equipment, the device must be disposed of according to a specialized procedure for collection, pick-up and recycling or destruction (in particular on the European market, with reference to Directive 2002/96/EC of 27/01/2003).

When your device reaches the end of its life, we consequently recommend that you contact your dental equipment dealer (or, failing this, the ACTEON Group website, the address of which is given in chapter 18), for information on how to proceed.

XV - -MANUFACTURER'S LIABILITY

The manufacturer is not liable if:
- the manufacturer's installation recommendations have not been followed (supply voltage, electromagnetic environment, etc.)
- repairs or other work have been done on the device by persons not authorized by the manufacturer
- the device has been used connected to an electrical system that does not comply with current regulations
- the device has been used in ways other than those specified in this manual
- accessories (tips, handpiece, irrigation lines, etc.) other than those supplied by SATELEC have been used
- the instructions in this document have not been followed.

Note: The manufacturer reserves the right to modify the device and/or the user's manual without notice.

XVI - REGULATIONS

This medical device is classified as class IIa according to European Directive relevant to Medical Devices currently in force.
This equipment is manufactured in compliance with the current IEC 60601-1 standard.
This equipment has been designed and manufactured according to an ISO 13485-certified quality assurance system.

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

XVII - SYMBOL

	High motor temperature
	Motor function problem
	Transmission fault
	Toolbox
	Reduce a value
	Increase a value
	Reduce flow rate
	Increase flow rate
	Flush/prime
	Irrigation
	Light
	Clockwise rotation
	Counterclockwise rotation
	I-SURGE function
	PIEZOTOME function
	NEWTRON function
	Footswitch mode ON/OFF
	Footswitch progressive mode
	Store settings
	PIEZOTOME program
	Soft program

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

	Medium program
	High program
	Boost program
	I-SURGE Programme
	Contra-angle customization
	Contra-angle
	Speed
	Torque
	Delete last digit
	Return without saving settings
	Confirmation
	Audio level
	Brightness
	Time-out length
	Factory configuration
	Refer to the accompanying documentation
	Class BF
	Class 1
	Sterilization at 134 °C in an autoclave
	CE marking
	Do not dispose of in household waste
YYYY 	Year of manufacture

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

~	Alternating current
	Control footswitch
O	Device power OFF
I	Device power ON
	Motor ON
	Ultrasonics part ON

XVIII - ANSCHRIFTEN / CUSTOMER RELATIONS

18. 1 IDENTIFIKATION DES HERSTELLERS / MANUFACTURER IDENTIFICATION

SATELEC
A COMPANY OF ACTEON GROUP
17, avenue Gustave Eiffel - BP 30216
33708 MERIGNAC cedex - France
Tél. +33 (0) 556.34.06.07
Fax. +33 (0) 556.34.92.92
E.mail : satelec@acteongroup.com
www.acteongroup.com

CE 0459

18. 2 ADRESSEN DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN / SUBSIDIARIES

FRANCE
SATELEC ACTEON GROUP
17 av. Gustave Eiffel - B.P. 30216 - 33708 MERIGNAC cedex - France
Tel. +33 (0) 556 34 06 07
Fax. +33 (0) 556 34 92 92
E-mail : satelec@acteongroup.com

U.S.A.
ACTEON NORTH AMERICA
124 Gaither Drive, Suite 140 - Mt Laurel, NJ 08054 - USA
Tel. +1 856 222 9988
Fax. +1 856 222 4726
E-mail : info@us.acteongroup.com

GERMANY
ACTEON GERMANY
Industriestrasse 9 - 40822 METTMANN - GERMANY
Tel. +49 21 04 95 65 10
Fax. +49 21 04 95 65 11

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

E-mail : info@de.acteongroup.com

SPAIN
ACTEON IBERICA
Avda Principal n°11 H - Poligono Industrial Can Clapers - 08181 SENTMENAT (BARCELONA) - SPAIN
Tel. +34 93 715 45 20
Fax. +34 93 715 32 29
E-mail : info@es.acteongroup.com

U.K.
SATELEC (UK) LIMITED
Unit 1B - Steel Close - Eaton Socon, St Neots - CAMBS PE19 8TT - UK
Tel. +44 1480 477 307
Fax. +44 1480 477 381
E-mail : info@uk.acteongroup.com

MIDDLE EAST
ACTEON MIDDLE EAST
Numan Center - 1st Floor N°111 - Gardens Street - PO Box 468 - AMMAN 11953 - JORDAN
Tel. +962 6 553 4401
Fax. +962 6 553 7833
E-mail : info@me.acteongroup.com

CHINA
ACTEON CHINA
Office 401 - 12 Xinyuanxili Zhong Street - Chaoyang District - BEIJING 100027 - CHINA
Tel. +86 10 646 570 11/2/3
Fax. +86 10 646 580 15
E-mail : beijing@cn.acteongroup.com

PHILIPPINES
ACTEON PHILIPPINES
4th Floor Alco Building - No. 391 Sen. Gil Puyat Avenue - Makati City 1200 - PHILIPPINES
Tel. +632 899 78 66 or 67
Fax. +632 899 78 43
E-mail : info@ph.acteongroup.com

THAILAND
ACTEON (THAILAND) LTD
23/45 Sorachai Building 16th floor - Sukumvit 63 Road, Klongton Nua - Wattana, BANGKOK 10110 - THAILAND
Tel. +66 2 714 3295
Fax. +66 2 714 3296
E-mail : info@th.acteongroup.com

KOREA
ACTEON KOREA
8F Hanil B/D - 132-4 1Ga Bongrae-dong - JOONG-GU - SEOUL - KOREA
Tel. +82 2 753 41 91
Fax. +82 2 753 41 93
E-mail : info@kr.acteongroup.com

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

INDIA
ACTEON INDIA
E-145, G.I.D.C. Electronic Estate - Sector 26 - GANDHINAGAR 382028 (Gujarat) - INDIA
Tel. +91-79-2328 7473
Fax. +91-79-2328 7480
E-mail : info@in.acteongroup.com

COSTA RICA
ACTEON LATIN AMERICA
Apdo. Postal 978/2070 - Sabanilla - COSTA RICA
Tel./Fax.: +506 2273 4033
Celular: +506 8981 5815
e-mail : amlatina@es.acteongroup.com

RUSSIA
ACTEON RUSSIA
Valdajski Proezd 16 - Building 1 - office 253 - 125445 Moscow - RUSSIA
Tel./Fax. +7 495 451 80 50
E-mail : info@acteongroup.ru

AUSTRALIA/NEW ZEALAND
ACTEON AUTRALIA/NEW ZEALAND
L3, Suite 23, 6-8 Crewe Place, 2018 Rosebery, NSW Australia
Tel. +612 966 24400
Fax. +612 966 24600
E-mail : sandy.junior@au.acteongroup.com

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

stomdevice

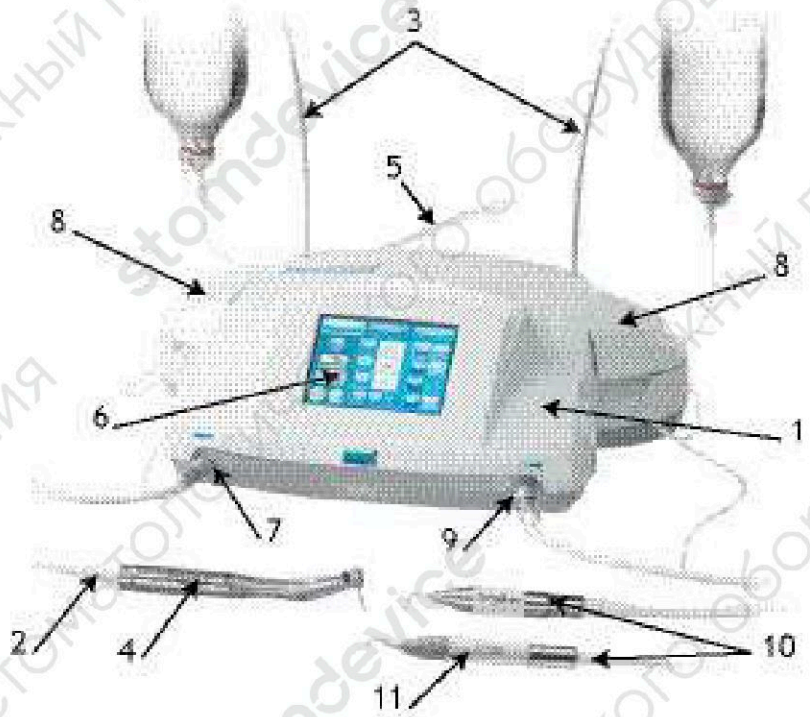


FIG 1

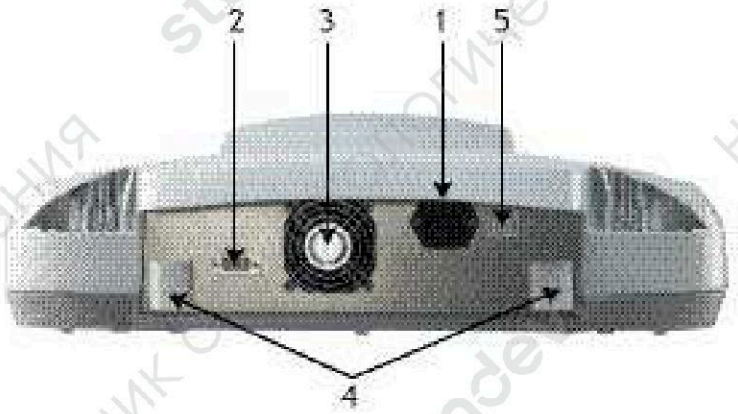


FIG 2

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

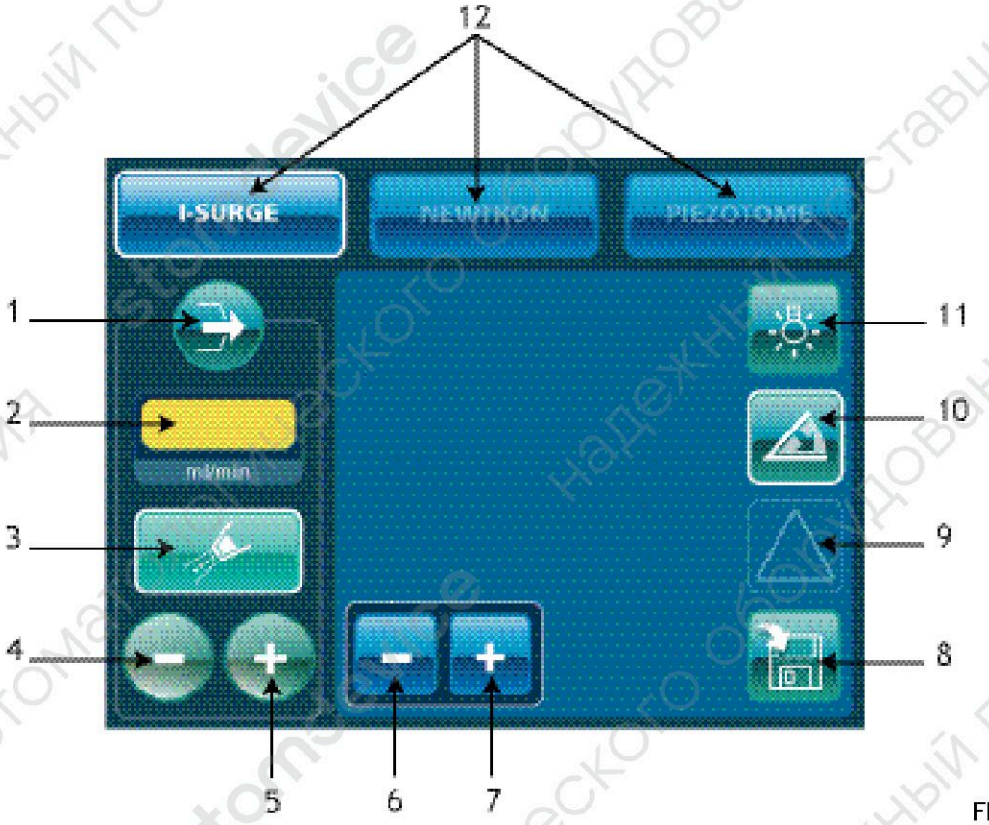


FIG 3



FIG 4

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

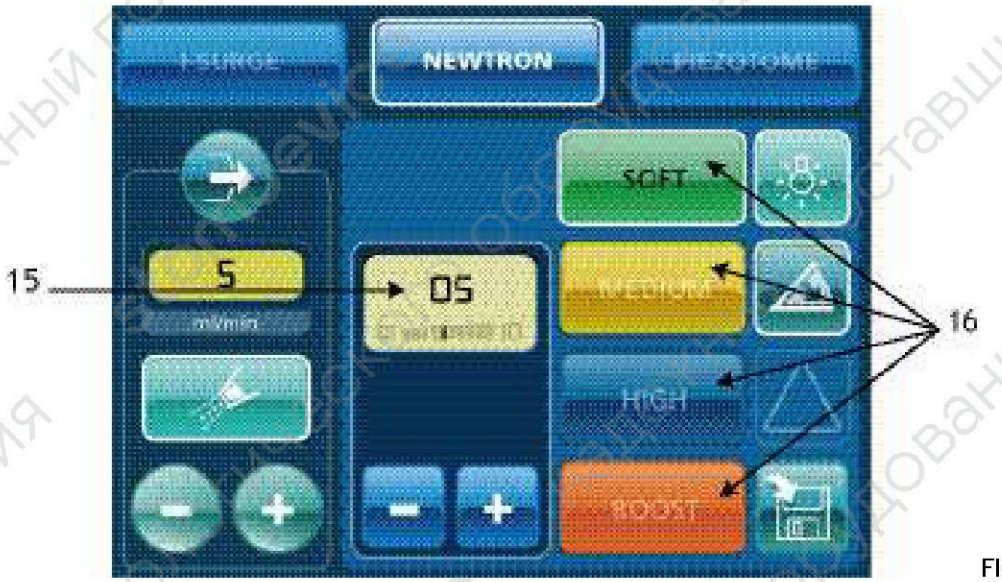


FIG 5

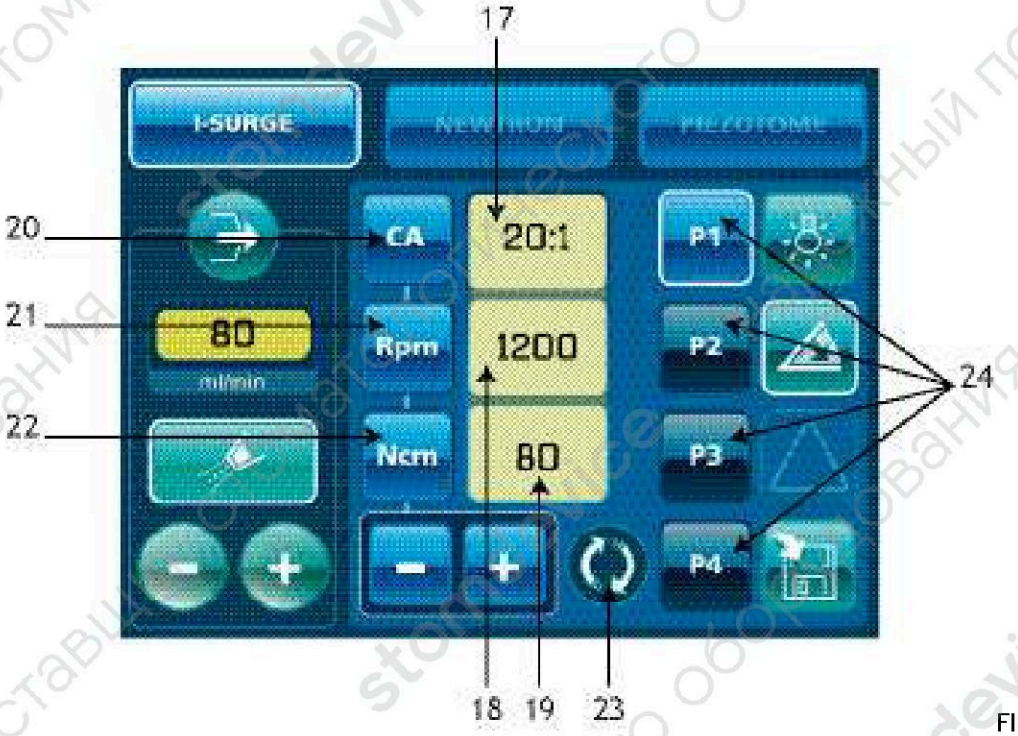


FIG 6

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

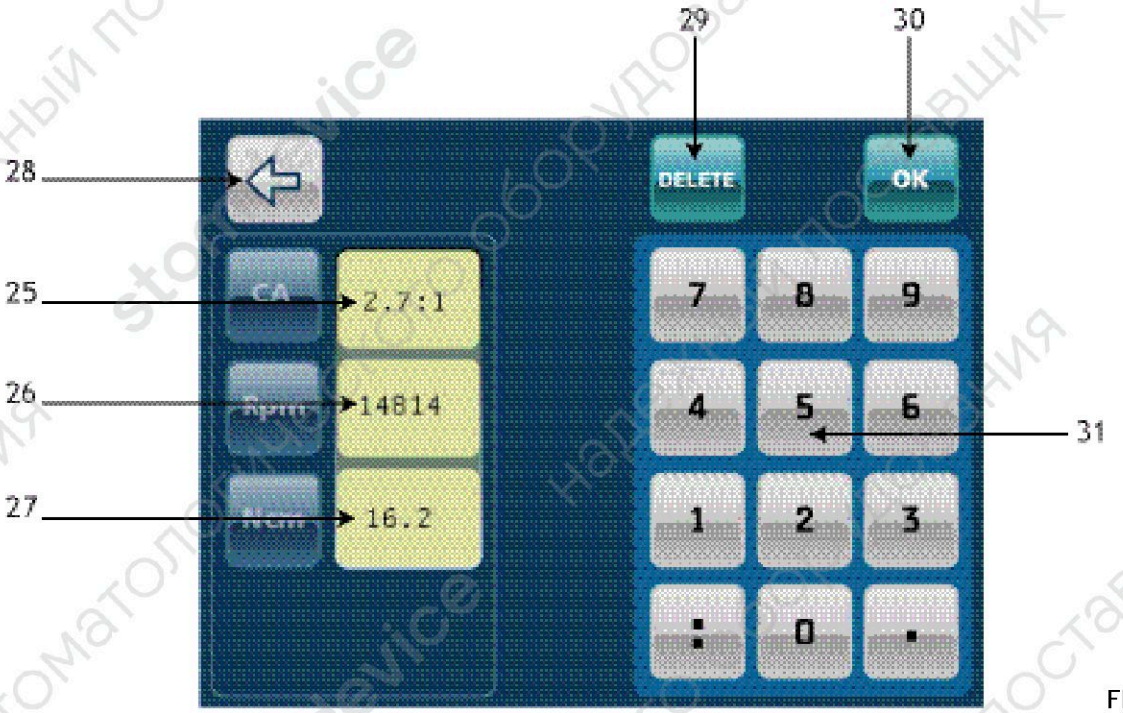


FIG 7

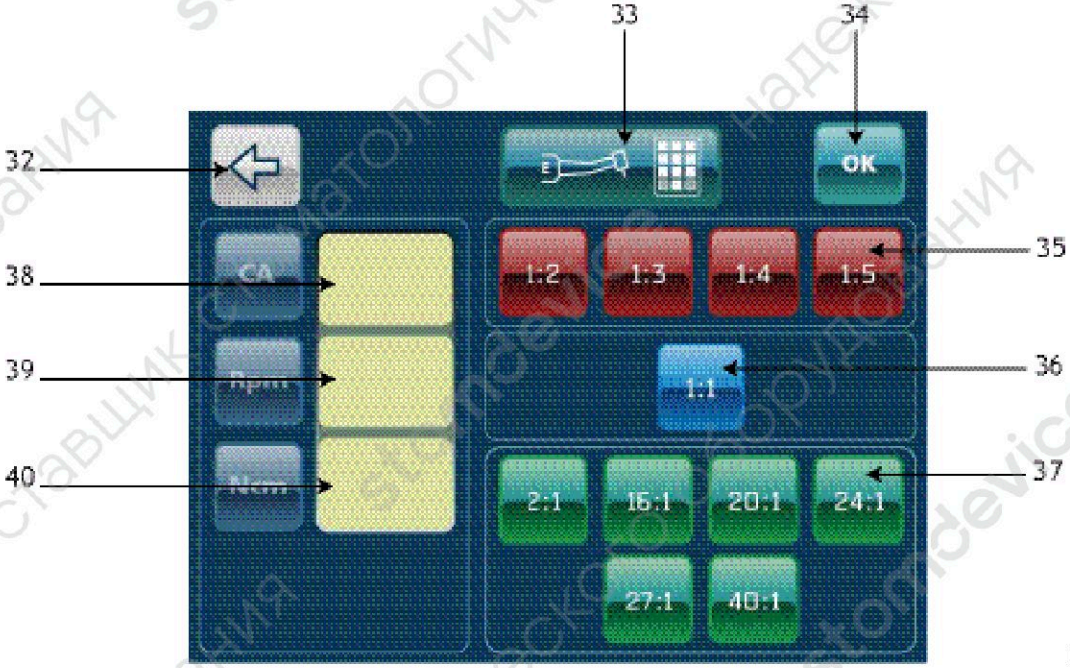


FIG 8

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ



FIG 9

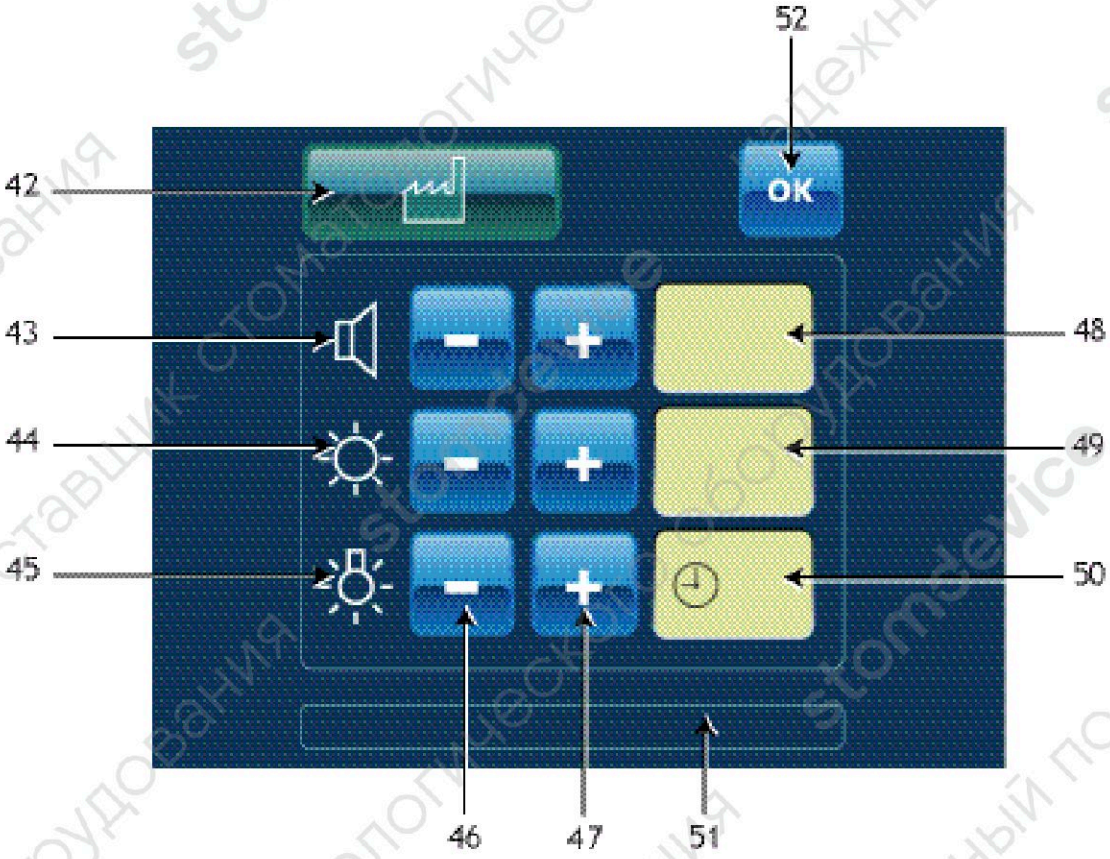


FIG 10

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ

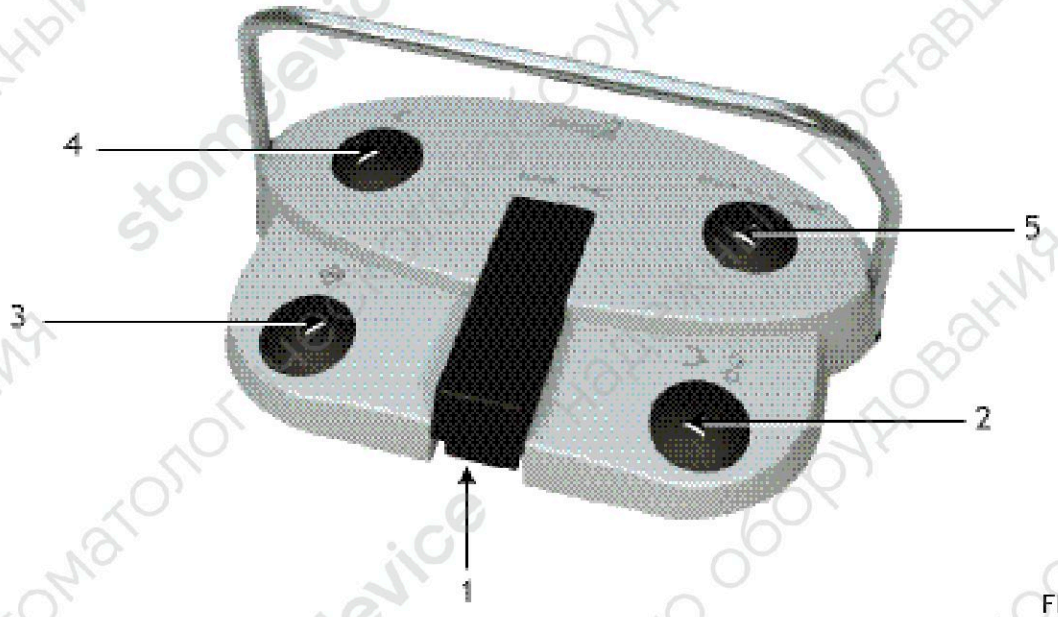


FIG 11

https://stomdevice.ru - стоматологическое и зуботехническое оборудование с доставкой по России и СНГ